

MARBURGER MAGAZIN **Express**

04/24 26.1.24 - 1.2.24 42. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos



Bedroht
DRK-Krankenhaus

Frauen, Männer, Macht
Marita Metz-Becker

Probezeit
Move-35-Vorschlag



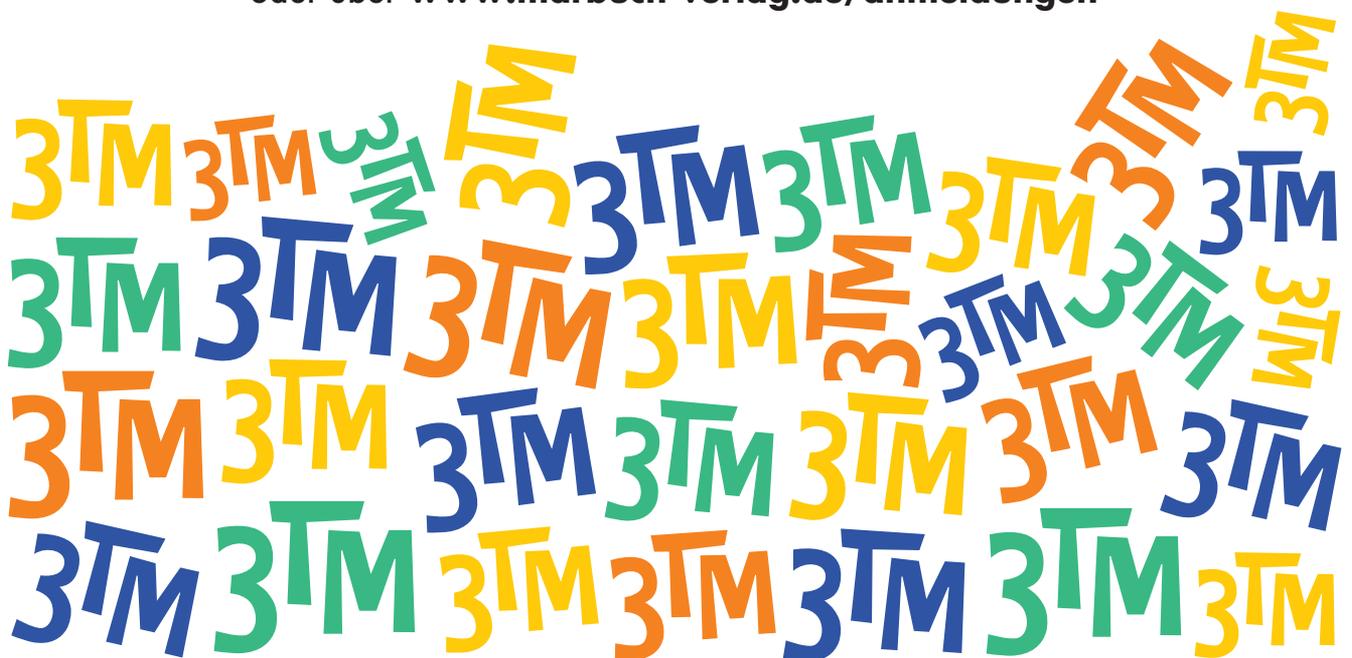
12. | 13. | 14. JULI 24

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung
und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

Anmeldung bis 16.02.2024 an 3tm@marbuch-verlag.de
oder über www.marbuch-verlag.de/anmeldungen



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Toni Thonius
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.850/Erscheinung



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

| | |
|-----------------------------------|----|
| MAGAZIN | 4 |
| „Unverzichtbarer Notfallstandort“ | 6 |
| Stadt in Bewegung | 7 |
| Neues Marburg-Logo | 7 |
| Frauen, Männer, Macht | 8 |
| Dunkle Geheimnisse | 8 |
| Bauen, Wohnen & Lifestyle | 9 |
| Move-35-Probezeit | 9 |
| Brentano String Quartet | 10 |
| Winterkonzert | 10 |
| Semesterabschlusskonzerte des SSO | 10 |
| AUSSTELLUNGEN | 11 |
| KULTUR TO GO | 12 |
| FILM AB! | 14 |
| MARBURG DIESE WOCHE | 16 |
| FLOHMARKT | 20 |
| STELLENMARKT | 21 |
| FAHRZEUGMARKT | 22 |

Titelbild: Wintermärchen
 Foto: Georg Kronenberg



Vergangenes Wochenende in Gießen... Foto: Lars Bieker

Hingehen

Mittelhessen bleibt stabil. 13.000 bis 15.000 Menschen sind am vergangenen Wochenende in Gießen gegen Rechtsextremismus auf die Straße gegangen. Wie in vielen anderen Städten auch, waren viel mehr Menschen gekommen, als von den Veranstalterinnen und Veranstaltern erwartet. Weiter geht's am Wochenende in Marburg: Am Freitag ist ab 16 Uhr eine Demonstration vom Erwin-Piscator-Haus durch die Innenstadt bis zum Friedrichsplatz angemeldet. Motto ist: „Gegen die AfD!“. Für Samstag ruft die Universitätsstadt Marburg dann selbst zur

„Demonstration für unsere Demokratie“ und gegen Rechtsextremismus auf. Startpunkt ist um 15 Uhr ebenfalls vor dem Erwin-Piscator-Haus. Der Samstag ist ein ganz besonderes Datum: Der 27. Januar ist der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust. Also, hingehen und dafür einstehen, dass so etwas nie wieder passiert!



Georg Kronenberg



Bedroht
mehr auf Seite 6



Neujahrsempfang
mehr auf Seite 7



Baufachausstellung
mehr auf Seite 9



Marita Metz-Becker
mehr auf Seite 8



Wer eine Suppe zum Marburger Suppenfest kochen möchte, kann sich online unter www.kultur-und-kulturen.de anmelden. Foto: Georg Kronenberg



Wer Holz richtig verbrennt, schont das Klima, die Gesundheit und den Geldbeutel. Die Stadt Marburg bietet 150 Gutscheine für eine kostenlose Online-Schulung auf der Seite der deutschen Ofenakademie an. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Magazin

Mitkochen beim Suppenfest

Am Samstag, 24. Februar, findet das nächste Internationale Marburger Suppenfest statt. Der große Wettbewerb um die beste Suppe steht dann wieder im Mittelpunkt. Interessierte können sich mit ihrem persönlichen Rezept noch bis 10. Februar anmelden. Mitkochen können Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Nachbarschaften, Vereine.

Fast jeder Mensch hat eine Lieblingssuppe oder Erinnerungen an eine besondere Suppe. Um diese Suppen und ihre Geschichten geht es beim Internationalen Suppenfest, das dieses Jahr zum 18. Mal stattfindet. Veranstaltungsort ist das neue Begegnungszentrum im Altenzentrum der Marburger Altenhilfe, Studentenstr. 24.

Wer eine Suppe zum Suppenfest kochen möchte, kann sich online unter www.kultur-und-kulturen.de oder unter folgender Adresse anmelden: Bewohner Netzwerk für Soziale Fragen (BSF) e.V., Damaschkeweg 96, 35039 Marburg, Telefon 06421/44122, E-mail info@kultur-und-kulturen.de.

Tour durch die Vielfalt der Wirtschaft

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Marburg und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises laden Existenzgründerinnen und -gründer zu einer Tour durch heimische Unternehmen ein. Die Veranstaltung am Donnerstag, 8. Februar, von 17 bis 20 Uhr soll Einblicke in verschiedene Branchen bieten - und die Möglichkeit, sich zu vernetzen.

Die Tour führt zu drei Stationen: der Brotbackstube, dem Optiker

Stoller und dem „SleevesUp!“ im Marburg Schlossberg Center. Nach dem Besuch der Firmen können die Teilnehmenden bei einem gemeinsamen Essen ins Gespräch kommen.

Anmeldungen sind bis 1. Februar bei Eva Karanikola unter Telefon 06421/201-1425 oder eva.karanikola@marburg-stadt.de möglich.

Kreis lädt zur Kulturkonferenz

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf lädt für Freitag, 26. Januar, um 15 Uhr zur öffentlichen Kulturkonferenz ein. Im Fokus steht dabei die Fortschreibung der kulturpolitischen Leitlinien des Kreises. Aber auch das Programm „LandKulturPerlen“ steht auf der Agenda. Veranstaltungsort ist das Tagungsgebäude im Marburger Landratsamt (Im Lichtenholz 60). Die Teilnahme ist kostenlos.

Die kulturpolitischen Leitlinien sind die Basis für das kulturpolitische Handeln und für kulturpolitische Entscheidungen im Landkreis. Der aktuelle Entwurf der Leitlinien wird während der Veranstaltung erörtert. Die Teilnehmenden der Veranstaltung können sich dazu äußern und ihre Anregungen einbringen.

Der Landkreis will bei den Leitlinien wieder auf die Kompetenzen der Kulturvereine, Kulturinstitutionen, Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen aus dem Kulturbereich zurückgreifen. Der Leitlinien-Entwurf wird zeitnah auf den Kulturseiten des Landkreises unter www.kultur-info-netz.de veröffentlicht. Nach der Konferenz und den darauffolgenden Möglichkeiten im Februar, sich auch online zu den Leitlinien entsprechend einbringen zu können, wird der Entwurf in den politischen Gremien des Kreises beraten. Dann wird der Kreistag über diese abstimmen. Darüber hinaus stellt Sebastian

Hartings während der Kulturkonferenz das Programm „LandKulturPerlen“ des Landes Hessen vor. Das Programm widmet sich der kulturellen Bildung in ländlichen Räumen in Hessen in drei Regionalbüros (Nord-, Mittel- und Südhessen). Hartings ist Ansprechpartner für die Region Mittelhessen.

„Smartes Heizen mit Holz“

Wenn die Außentemperaturen sinken, knistert bei vielen ein Feuer im Ofen, um das Zuhause aufzuwärmen. Was viele Besitzerinnen und Besitzer von Holzöfen jedoch nicht wissen: Smartes Heizen spart nicht nur Holz und damit bares Geld, sondern verringert auch den Schadstoff- sowie CO₂-Ausstoß und trägt damit zum Klimaschutz bei. Doch auch für den Brandschutz ist eine annähernd vollständige Verbrennung wichtig. „Holz ist ein ökologischer Brennstoff, sofern er regional und nachhaltig bezogen sowie richtig verbrannt wird. Wie das geht, können die Bürger*innen beim kostenlosen ‚Ofenführerschein‘ lernen, den die Stadt gemeinsam mit der Ofenakademie anbietet“, sagt Bürgermeisterin Nadine Bernshausen. Nach aktueller Forschungslage sei es möglich, die Feinstaubbelastung um 45 Prozent, den CO₂-Ausstoß um bis zu 30 Prozent und die Menge organischer Schadstoffe um bis zu 67 Prozent zu reduzieren. Voraussetzung dafür ist, dass die Holzöfen richtig bedient werden.

In einem knapp zweistündigen Onlinekurs der Ofenakademie lernen die Teilnehmenden, worauf beim Heizen mit Holz besonders zu achten ist, begonnen bei der Holzlagerung bis zur eigentlichen Verbrennung. Am Ende gibt es einen kurzen Test, in dem das Gelernte noch einmal abgefragt wird. Wer den Test besteht, erhält den Ofenführerschein: ein personalisiertes Umweltzertifikat.

Die Stadt stellt zunächst 150 Gutscheine bereit. Wer den Ofenführerschein kostenlos absolvieren will, geht auf die Homepage der Ofenakademie unter www.ofenakademie.de/marburg und registriert sich mit dem Zugangscode „OfenMR2024“.

Jugendlichen Sicherheit geben

Jugendlichen Sicherheit geben und sie über ihre Rechte informieren sind Ziele der Kampagne „Abziehen, Abrippen“, die das Projekt „Einsicht - Marburg gegen Gewalt“ der Stadt Marburg gemeinsam mit dem Polizeipräsidentium Mittelhessen und dem Netzwerk gegen Gewalt ins Leben gerufen hat. Seit Schulstart, 15. Januar, sind die Kampagnenposter in sämtlichen Marburger Stadtbussen zu sehen. Die Worte „Abziehen“ und „Abrippen“ stehen für Straftaten wie Diebstahl, Raub oder räuberische Erpressung. Für Betroffene bedeutet dies materielle Verluste, teils körperliche Bedrohung, Ängste und Schmerzen. Auf den Postern werden Kontakte zu Hilfe-, Melde- und Beratungsstellen genannt.

„Unsere Kampagne hat drei Ziele: Jugendliche sollen über ihre Rechte informiert werden. Die Öffentlichkeit soll für Bedrohungen und Übergriffe sensibilisiert werden. Täter*innen sollen die Schwere ihrer Taten und die möglichen Konsequenzen ihres Handelns vor Augen geführt werden“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Spies das Anliegen der beteiligten Institutionen. „Wir wollen Jugendliche ermutigen, in bedrohlichen Situationen andere Menschen anzusprechen und Straftaten bei der Polizei anzuzeigen“, führt der Leiter der Polizeidirektion Marburg-Biedenkopf, Leitender Kriminaldirektor Frank Göbel, aus. „Unsere Tipps sollen



Seit Jahresbeginn können Medizinstudierende der Philipps-Universität ein Drittel ihres Praktischen Jahres im Kreisgesundheitsamt absolvieren. Foto: Gesa Coordes

im öffentlichen Raum helfen, sich in unangenehmen Situationen richtig zu verhalten und die eigene Sicherheit zu verbessern.“ Die Träger der Kampagne wollen so dazu beitragen, dass Jugendliche selbstbewusst und mit einem guten Gefühl durch den Alltag gehen.

Mini, Midi-Job oder Teilzeit?

Für Menschen, die nicht Vollzeit arbeiten können oder wollen, veranstaltet die Arbeitsagentur einen kostenlosen Online-Workshop am Montag, 29. Januar, von 9 bis 11 Uhr. Unter dem Titel „Unsicher ob Mini, Midi-Job oder Teilzeit das richtige für Sie ist?“ erläutert eine Expertin, welche Arten an Teilzeit-Arbeitsverhältnissen es gibt und warum es sich lohnt, ein beitragspflichtiges Arbeitsverhältnis zu haben. Die Workshopleiterin ist Nadine Pfeifer, Fachanwältin für Arbeitsrecht.

Anmeldungen werden bis zum 26. Januar unter BadHersfeld-Fulda.BCA@arbeitsagentur.de angenommen. Weitere Infos gibt es bei Marion Guder unter der Telefonnummer. 06421/605 204

Praktisches Jahr im Gesundheitsamt Marburg

Seit Jahresbeginn können Medizinstudierende der Marburger Philipps-Universität ein Drittel ihres Praktischen Jahres im Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf absolvieren. Damit gehört die Behörde zu den wenigen Gesundheitsämtern, die dies anbieten. Bundesweiter Vorreiter war das Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt, das schon seit Jahren mit der medizinischen Fakultät der Goethe-Universität kooperiert. Nach den Erfahrungen der Corona-Pandemie ist es durch eine Änderung der Approbationsordnung seit Mai 2022 grundsätzlich möglich, einen Teil des Prakti-

schon Jahres im öffentlichen Gesundheitsdienst abzuleisten. Das PJ im Gesundheitsamt weite den Blick von der Individualmedizin auf die Bevölkerungsmedizin, sagt die Leiterin des Marburger Gesundheitsamtes, Dr. Birgit Woltenberg: „Es wäre schön, wenn durch das PJ hier bei uns junge Menschen ihren Berufsweg in den öffentlichen Gesundheitsdienst finden.“ Zur Ausbildung gehören Infektionsschutz, Epidemiologie, Prävention, Umweltmedizin, Hygieneüberwachung, Sozialmedizin sowie der kinder- und jugendärztliche Dienst und der sozialpsychiatrische Dienst. Dabei begleiten die Studierenden die Amtsärztinnen und Amtsärzte auch bei Hausbesuchen, in Schulen und bei Hygienebegehungen. Auch eine Famulatur kann im Gesundheitsamt Marburg-Biedenkopf absolviert werden.

60.000 Euro für Sportvereine

In der Sportstadt Marburg gibt es zahlreiche Vereine, die zum Sporttreiben einladen. Möglich machen dies vor allem die zahlreichen Übungsleiterinnen und -leiter, die für die Vereine tätig sind. Für 2023 hat die Stadt Marburg rund 50 Sportvereinen dafür insgesamt rund 60.000 Euro Förderung überwiesen.

„In Marburgs Sportvereinen wird eine enorm wertvolle Arbeit geleistet, vor allem durch die vielen Ehrenamtlichen. Dieses Engagement schätzen wir sehr und unterstützen die Arbeit daher auch in finanzieller Form, damit die Vereine ihre Übungsleiter*innen immer weiter qualifizieren und so Sportangebote auf einem guten Niveau anbieten können“, sagt Stadträtin und Sportdezernentin Kirsten Dinnebieer.

Die Sportvereine haben laut Dinnebieer einen großen Beitrag am



Empfang für 49 Deutschlandstipendiatinnen und -stipendiaten und ihre Förderer in der Alten Aula der Philipps-Universität. Foto: Christopher Rommel

gesellschaftlichen Leben in Marburg. Der Sport trage zur Gesunderhaltung bei, und das Vereinsleben fördere die Gemeinschaft und das Miteinander. Hinter dieser Leistung stünden in der Regel Ehrenamtliche. Um diese Arbeit zu würdigen, unterstützt die Stadt Marburg mit einem jährlichen Zuschuss die Aus- und Weiterbildung von Übungsleiterinnen und -leitern in den Vereinen. Marburg zahlt gemäß der Sportförderrichtlinien den Vereinen 70 Prozent der Zuschüsse, die sie vom Landessportbund erhalten haben.

Deutschlandstipendien vergeben

An der Philipps-Universität erhalten in diesem Förderjahr 49 Studierende aus 15 Fachbereichen ein Deutschlandstipendium. Das sind laut Uni mehr Stipendien als in den Vorjahren. Die geförderten Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten eine monatliche finanzielle Unterstützung von 300 Euro für ein Jahr. Das Geld hilft dabei, die steigenden Lebenshaltungskosten zu finanzieren, aber auch Lernmaterial, Fachliteratur oder Hard-/und Software anzuschaffen.

Bei einer Feierstunde in der Alten Aula wurden die Stipendienurkunden überreicht. Dabei stellte Vizepräsidentin Prof. Sabine Pankweit das Engagement der langjährigen Förderpartnerinnen und -partner heraus und begrüßte zugleich neu hinzugekommene Unterstützende. „Es ist erfreulich, dass sich immer mehr Privatpersonen, vor allem Alumni der Universität, für die heutigen Studierenden einsetzen“, betonte sie. Besonders würdigte die Vizepräsidentin die Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG sowie die Dr. Lisa Oehler-Stiftung, die beide bereits zum zehnten Mal Deutschlandstipendien an der Philipps-Universität stiften.

kro/gec

NOCH MEHR NEWS

www.marbuch-verlag.de

Karate für Kinder ab 3 Jahren

Montag-Freitag

Selbstbewusstsein + Selbstverteidigung

SEIDO KARATE Marburg e.V.

Weitere Infos findet ihr hier:
Tel.: 0172-66 21 191
E-Mail: info@seido-marburg.de
www.seido-marburg.de



Das 113-Betten-Haus mit seinen mehr als 300 Beschäftigten ist von der Schließung bedroht, weil der DRK-Kreisverband Biedenkopf im September vergangenen Jahres Insolvenz anmelden musste. Foto: Gesa Coordes

„Unverzichtbarer Notfallstandort“

Region stellt sich hinter bedrohtes DRK-Krankenhaus in Biedenkopf

Das DRK-Krankenhaus in Biedenkopf ist weder marode noch arbeitet es am Bedarf vorbei. Dennoch steht der Standort auf der Kippe. Um die Klinik zu retten, stellt sich eine gesamte Region hinter das Krankenhaus: Rund 67.000 Menschen haben eine Online-Petition an Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach unterschrieben, in der sie den Erhalt der Klinik fordern. Das „Praxisnetz Ärzte der Region“ appelliert an den hessischen Sozialminister, weil es um die wohnortnahe Versorgung fürchtet. Und die acht Bürgermeister aus dem Marburger Hinterland haben sich nun an den hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein gewandt. Das DRK-Krankenhaus sei nicht nur Grundversorger in der Region, sondern auch ein „unverzichtbarer Notfallstandort“. Zudem sei es wirtschaftlicher, die Klinik zu erhalten als die Kapazitäten andernorts aufzubauen, argumentiert Biedenkopfs Bürgermeister Jochen Achenbach.

Das 113-Betten-Haus mit seinen mehr als 300 Beschäftigten ist von der Schließung bedroht, weil der DRK-Kreisverband Biedenkopf im September vergangenen Jahres Insolvenz anmelden musste. Ursache für die wirtschaftliche

Schiefelage des DRK-Kreisverbandes ist eine Unterfinanzierung der Klinik, die zugleich Lehrkrankenhaus für die Marburger Philipps-Universität ist. Davon betroffen sind aber auch zwei Altenpflegeeinrichtungen sowie die ambulante Pflege in Biedenkopf, sodass insgesamt 380 Menschen um ihre Jobs fürchten.

Nach Auskunft des Kreisverbandes ist der Betrieb des Krankenhauses bis Ostern gesichert. In dieser Zeit soll ein Sanierungsplan vorgelegt und mit der Gläubigerversammlung abgestimmt werden. Voraussichtlich werden der DRK-Vorstand und die Bürgermeister der Region am 13. März auf Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach treffen, um ihm die Petition persönlich zu übergeben. Als der Gesundheitsminister im Herbst in Marburg war, zeigte er sich überzeugt, dass die von seinem Ministerium geplante große Krankenhausreform der Klinik helfen wird: „Aus meiner Sicht ist das ein Haus mit einer sehr guten Perspektive“, sagte er damals.

Die Bürgermeister hoffen nun auf eine Brückenfinanzierung, „um eine kalte Strukturbereinigung in der Krankenhauslandschaft vor Umsetzung der Krankenhausreform zu verhindern“. Dabei setzen

sie auch auf den vor wenigen Wochen geschlossenen Koalitionsvertrag zwischen SPD und CDU, der eine gute Versorgung vor allem im ländlichen Raum verspricht. Der Kreistag Marburg-Biedenkopf und Landrat Jens Womelsdorf erklärten sich bereits im Herbst mit den Beschäftigten solidarisch und forderten den Erhalt des Standorts.

Wenn das rund 80 Jahre alte Krankenhaus geschlossen wird, drohen den Patientinnen und Patienten weite Wege. Die nächsten Kliniken in Marburg und Frankenberg sind mindestens 40 Minuten entfernt und zum Teil überlastet. Allein über die zentrale Notaufnahme in Biedenkopf würden 4400 Patienten pro Jahr aufgenommen, berichten die Bürgermeister. Davon kommen 2600 mit dem Rettungsdienst.

Die wirtschaftliche Schiefelage des DRK-Kreisverbandes erklären sie sich unter anderem damit, dass das Belegarztsystem in den Standards für Sicherstellungszuschläge unberücksichtigt bleibe. Im DRK-Krankenhaus sind sechs große fachärztliche Praxen aus den Bereichen Kardiologie, Pneumologie, Gastroenterologie, Urologie, Chirurgie, Orthopädie und Gynäkologie tätig. „Das System hat

sich durch kurze Wege und eine hohe Qualität bewährt“, sagt Bürgermeister Achenbach.

Das betonen auch die 43 Ärzte, die sich länderübergreifend aus dem hessischen Hinterland und dem nordrhein-westfälischen Wittgenstein im „Praxisnetz Ärzte der Region“ zusammengeschlossen haben: „Das Krankenhaus mit seinen überwiegend belegärztlich geführten Stationen ist für unsere Patienten besonders wichtig, weil bei deren Versorgung vor, während und nach dem stationären Aufenthalt immer derselbe Facharzt für die Behandlung zuständig ist“, schreiben sie.

Zudem sei es eine wichtige Anlaufstelle für den Rettungsdienst. Zusätzlich drohe nun auch im benachbarten Wittgenstein der Vamed-Klinik Bad Berleburg das wirtschaftliche Aus - dort wird die Abteilung für Orthopädie in diesem Jahr geschlossen. „Es ist uns unerklärlich, warum bestens funktionierende Krankenhäuser derart gefährdet werden“, heißt es in dem Schreiben der Ärzte weiter. Ihre Idee: Die Klinik mit ihrem Belegarztsystem könnte zum Modell-Krankenhaus mit Sonderstatus werden.

Gesa Coordes

Stadt in Bewegung

OB Spies ruft bei Neujahrsempfang zu Zusammenhalt auf

Wie Marburg stetig in Bewegung ist, das war zentrales Thema von Oberbürgermeister Thomas Spies beim Neujahrsempfang der Stadt Marburg vor rund 1000 Gästen in Erwin-Piscator-Haus und hunderten Zuschauerinnen und Zuschauern im Live-Stream. Dabei legte das Stadtoberhaupt einen besonderen Fokus auf mehr Miteinander, auf mehr Zuhören, auf mehr Respekt - und er rief zur Demo „Marburg gegen Rechts“ am 27. Januar auf.

Spies nutzte den Rahmen außerdem für ernste, mahnende Worte: „Wenn ich sehe, wie sich mancherorts die Debattenkultur verändert hat, wie Aufregung eskaliert, wie maßlos der Streit geworden ist, wenn von Kulturkämpfen, von Widerstand, von Volksverrat die Rede ist, dann scheint vergessen, dass wir auch morgen noch miteinander auskommen müssen“. Er habe viel Verständnis für Sorgen, Nöte und Unzufriedenheiten, er wisse, dass Menschen gerade im Wandel eine Stabilität benötigen und die Gewissheit, dass sie in ihren Sorgen gesehen werden wollen.

Ganz klar machte er auch: „Alle Sorgen und Nöte sind keine Entschuldigung dafür, den Rechtsextremisten nach dem Mund zu reden.“ Mittlerweile trafen sich Menschen, um ganz offen zu planen, wie „ein Teil von uns deportiert werden soll“. Spies rief dazu auf,

sich im Saal umzuschauen, wer „aus unserer Mitte gemeint ist“. Das Stadtoberhaupt machte einmal mehr klar: „In unserer Stadt ist kein Platz für Hass und Hetze, egal gegen wen.“ Gemeinsam müsse man immer wieder deutlich machen, dass Rechtsextremismus keine Meinung sei, sondern ein Verbrechen. Die Menschen hätten nicht nur eine Verantwortung für die Gesellschaft, sondern auch für die Demokratie. Spies kündigte daher an, dass der Magistrat der Universitätsstadt für Samstag, 27. Januar, ab 15 Uhr zu der Demonstration „Marburg gegen Rechts #wirsindmehr“ einlädt. „Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wo wir stehen“, so Spies.

Wichtig sei es im Miteinander aber auch, mehr Optimismus, Geduld und Zuversicht zu wagen; mehr heitere Gelassenheit im Miteinander. Insbesondere appellierte er

auch daran, respektvoll miteinander umzugehen. „Ich finde es unerträglich, dass vor wenigen Tagen schon wieder, hier, bei uns, Rettungskräfte und Feuerwehrleute im Einsatz angegriffen wurden. Das können und wollen wir nicht hinnehmen“, betonte der Oberbürgermeister unter Applaus.

Im Bereich der Schulen investiere die Stadt 100 Millionen Euro bis 2030, so Spies. Und auch der Klimaschutz sei weiterhin zentrales Thema: „Wir müssen gemeinsam unsere Stadt so entwickeln, dass sie nicht nur immer schöner wird, sondern auch den Folgen des Klimawandels standhält.“ Das gehe aber nur fair - denn wer mehr Geld habe, produziere auch mehr Kohlendioxid.

Richtig in Bewegung brächten Wissenschaft und Wirtschaft die Universitätsstadt, sagte Spies: „Seit Jahrhunderten prägt die

Universität unsere Stadt. Und der Pharmastandort ist der Platz, wo der größte Teil unserer Steuern verdient wird“, betonte der OB. MoVe35, das 50-jährige Bestehen des Landkreises und die Gebietsreform, in deren Zuge neue Stadtteile zu Marburg hinzukamen, die neue Partnerstadt Moshi in Tansania, das geplante Vinzi Dorf für obdachlose Menschen und einige weitere Punkte sprach Spies an, um aufzuzeigen, welche Themen Marburg bewegen, welche Themen bewältigt werden müssen - und wie Marburg sie anpacken will. Abschließend wiederholte Spies seinen Appell: „Wagen wir 2024 mehr Optimismus, mehr Geduld und Zuversicht, und mehr Respekt. Hören wir mehr zu. Wagen wir vor allem mehr heitere Gelassenheit im Miteinander“

pe

Neues Gesicht

Neues Marburg-Logo vorgestellt

Mit einem neuen Logo und dem Schriftzug „Marburg. Die Universitätsstadt“ stellt die Marburger Stadtverwaltung ihren Auftritt nach innen und außen visuell neu auf. Beim Neujahrsempfang der Stadt wurden Logo und Schriftzug von Oberbürgermeister Thomas Spies erstmals öffentlich vorgestellt. Eingeführt werden soll das neue Corporate Design schrittweise - und so das Stadt-Logo von 2008 ablösen.

Das Signet mit Bezug auf das Stadtbild, die kompakte Anordnung von Wort und Bild sowie die Abtrennung des stilisierten Wappens vom Logo sollen laut

Stadt seinen Einsatz flexibler machen, der Barrierefreiheit Rechnung tragen und mehr als 20 Einzellogos in der Verwaltung zusammenführen.

Aus dem bisherigen Stadt-Logo wurden die Schild-Form und die rote Farbe des Marburger Wappens in die neue Bild-Marke überführt. Darüber hinaus nimmt das Signet die beiden stadtbildprägenden Merkmale Marburgs - das Landgrafenschloss in Form der markanten Torbögen des Verbindungsbaus und die Lahn - auf. „Im Blick auf unser Schloss, auf diese beide Bögen, die ja von allen Seiten von weit her erkennbar sind, und dem Fluss, der Lahn im Her-

zen von Marburg, können sich viele Menschen wiedererkennen und sich damit identifizieren“, ist Stadtverordnetenvorsteherin Elke Neuwöhner überzeugt.

Dazu kommen der Stadtname Marburg und die neue Unterzeile „Die Universitätsstadt“. Denn: „Marburg ist Universitätsstadt - und das seit fast 500 Jahren“, erklärt OB Spies zum „Markenkern“ der Stadt: „Die Verbindung aus Tradition und Moderne prägt das

Stadtbild, die Menschen, die Wirtschaft, die Lebensqualität, die Vielfalt und Innovationskraft genauso wie unser Heimatgefühl. Hier müssen wir nichts neu erfinden, sondern das, was Marburg ist, auch in Zukunft optisch angemessen nach außen tragen.“

Insgesamt 35.115 Euro hat die Stadt für den gesamten Prozess der Entwicklung von neuem Logo und Corporate Design aufgewandt.

pe



MARBURG

Die Universitätsstadt

Manche erinnert das neue Stadt-Logo auch an eine Eule. Motiv: Werkraum 56

Frauen, Männer, Macht

Abschiedsvorlesung von Prof. Marita Metz-Becker am 2. Februar



Welche Chancen eröffnete die Französische Revolution mit ihrem Freiheits- und Gleichheitsanspruch insbesondere den Frauen? Dies ist eines der Themen, das Prof. Marita Metz-Becker in ihrer Vorlesung behandelt. Foto: Jörg Zimmerman

Mit ihren Beiträgen zur Frauen- und Geschlechterforschung sowie zur Medizingeschichte hat sich die Marburger Kulturwissenschaftlerin und Geschlechterforscherin Prof. Marita Metz-Becker einen Namen gemacht. Die Leiterin des Marburger Hauses der Romantik hat zudem maßgeblich dazu beigetragen, dass bedeutende Marburgerinnen, die im Leben der Stadt eine wichtige Rolle gespielt haben, einer breiten Öffentlichkeit bekannt geworden sind. So hat sie neben ihren zahlreichen - auch populärwis-

senschaftlichen - Veröffentlichungen bereits früh Stadtführungen zur Marburger Frauengeschichte entwickelt. In ihrer Abschiedsvorlesung am 2. Februar führt die Wissenschaftlerin, die seit 1996 an der Marburger Universität am Institut für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft als außerplanmäßige Professorin tätig war, denn auch verschiedene ihrer Leib- und Magen-themen zusammen. Der Titel ist: „Frauen, Männer, Macht - Marburger Professorenehen im 19. Jahrhundert“.

Inhalt: Von der Aufklärung bis zur Romantik spannt sich der Bogen Marburger Professorenehen im 19. Jahrhundert. Wie sahen die Geschlechterverhältnisse um 1800 aus, welche Chancen eröffnete die Französische Revolution mit ihrem Freiheits- und Gleichheitsanspruch insbesondere den Frauen und wie wirkte sich der neue Geist, der das Bürgertum ergriffen hatte, im Alltag der Marburger Professoren-schaft aus?

Anhand mehrerer ausgewählter Professorenehen stellt Marita Metz-Becker das kulturelle Umfeld intellektueller Beziehungen vor, die vom Geist der Aufklärung in Lesegesellschaften, Leihbibliotheken, Salons und anderen Geselligkeitsformen geprägt wurden.

Was handelten die Paare untereinander aus, welchen Diskussions-zirkeln gehörten sie an und wie kamen Frauen bereits im frühen 19. Jahrhundert zu einem Dokortitel, lange bevor das Frauenstudium in Preußen eingeführt wurde? Wie hatte die Partnerwahl stattgefunden und wie sah die Rollenverteilung in der Ehe aus? Welche Treuevorstellungen hegte man und wie reagierten die Zeitgenossen auf eine Ménage à trois?

Wie durch ein Kaleidoskop führt Marita Metz-Becker hier ihre wissenschaftlichen Forschungsschwerpunkte zusammen: Kultur- und Alltagsgeschichte, Frauen- und Geschlechterforschung, Biografie-forschung, Regional- und Stadtgeschichte.

Die Abschiedsvorlesung trägt die-

sem spezifischen Blick der Wissenschaftlerin noch einmal Rechnung, was aber nicht bedeutet, dass sich Metz-Becker aus der Forschung verabschiedet.

Als Vorstandsvorsitzende des Marburger Hauses der Romantik wird sie weiterhin wissenschaftliche Ausstellungen kuratieren, ein anstehendes Buchprojekt soll zum Abschluss kommen und auch als Gästeführerin der Stadt Marburg wird Metz-Becker aktiv bleiben. Aktuell begleitet sie als wissenschaftliche Beraterin eine Ausstellung der Landeszentrale für politische Bildung in Wiesbaden zu Thema Hebammenwesen.

Metz-Becker ist seit Beginn ihrer akademischen Karriere in den 1980er Jahren mit der Philipps-Universität verbunden. 1986 promovierte sie mit einer Dissertation „Zur Lebenssituation von Frauen in einem Westerwälder Dorf“. Sie habilitierte sich 1996 in Marburg mit einer Arbeit zum Thema „Der verwaltete Körper. Die Medikalisierung schwangerer Frauen in den Gebärhäusern des frühen 19. Jahrhunderts“.

pe/kro

Die Abschiedsvorlesung „Frauen, Männer, Macht. Professorenehen im 19. und 20. Jahrhundert“ ist am Freitag, 2. Februar, um 16 Uhr in der Aula der Alten Universität. Die Laudatio hält Dr. Antje van Elsbergen.

Dunkle Geheimnisse

Theater GegenStand inszeniert „Miss Sophies Erbe“

Hier geht es tatsächlich um das Erbe der Miss Sophie, die im legendären Sketch „Dinner for One“ ihren 90. Geburtstag feiert - alleine, nur mit ihrem Butler James, der die Rollen ihrer vier imaginären, längst verstorbenen männlichen Gäste einnimmt. In „Miss Sophies Erbe“ kommen nun die Nachfahren dieser Gäste auf dem alten Landsitz von Miss Sophie zur Testamentseröffnung zusammen: die Tochter von Admiral Schneider und einstige Operetten-Diva Ludmilla Stroganoff, der näselnde Sohn von Mister

Pommeroy, Gilla - die schnoddrige Pflegerin von Mister Winterbotoms Sohn und der schillernde Modemacher Siegfried Roy Toby. Alle sind fest überzeugt, dass sie die alleinigen Erben des Anwesens und einer schönen Stange Geld sind. Doch dem ist nicht ganz so, wie der undurchsichtige Erblasserverwalter Dr. Ross ihnen eröffnet. Daraus entwickelt sich eine turbulente schwarze Komödie, in deren Verlauf alle Beteiligten einander die schönsten Unverschämtheiten an den Kopf werfen, Butler Paul sich der Avancen von Ludmilla und

Siegfried erwehren muss, Gundula, die bissige Assistentin der Opern-Diva, peinliche Wahrheiten über ihre Chefin verrät, die burschikose Köchin Marlies lieber Dosen öffnet als sich fein zu geben und die Zuschauer am Ende überrascht das dunkle Geheimnis erfahren, das Miss Sophie und ihre früheren Geburtstagsgäste verbindet ... Die Produktion erfolgt in Kooperation mit meet5, einer App, über die sich Menschen in Gruppen zu unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten zusammenfinden. Peter Gerst, Regisseur bei Theater GegenStand und selbst Mitglied bei meet5, hat auf diese Weise die Mitwirkenden für die aktuelle Produktion gefunden und gecastet.

Theater GegenStand
„Miss Sophies Erbe“

Regie: Peter Gerst
Premiere Do 29.2. 20 Uhr,
Waggonhalle



„Miss Sophies Erbe“ feiert Premiere am Donnerstag, dem 29.2. um 20 Uhr in der Waggonhalle. Foto: Theater GegenStand

pe/red

Die Marburger Baufachmesse findet in diesem Jahr bereits zum 18. Mal statt. Geändert hat sich 2024 allerdings der Name. Unter dem neuen Titel „MEMOlife“ erwartet die Besucherinnen und Besucher vom 2. bis zum 4. Februar auf dem Messeplatz in Marburg ein erweitertes Angebot: Erstmals kommt zu den Schwerpunkten Bauen, Modernisieren und Wohnen der Bereich Lifestyle hinzu, womit sich die Fachausstellung an die aktuellen Trends und die Bedürfnisse der Menschen anpassen will. Damit soll die „MEMOlife“ zusätzliche Informationen zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Wohlbefinden oder auch Tourismus bieten.

An über 130 Ständen präsentieren in diesem Jahr Firmen, Verbände, Institutionen und Vereinigungen ihre Produkte und Dienstleistungen. „Insgesamt haben sich über 170 Anbieterinnen und Anbieter angemeldet. In punkto Branchenvielfalt kann sich die MEMOlife gleich zu Beginn der Bausaison 2024 also sehen lassen“, freut sich Holger Armbrüster, Geschäftsführer der Stadtwerke Marburg, die die Baufachmesse seit verganginem Jahr organisieren.

Die Ausstellenden präsentieren unter anderem Lösungen aus den Bereichen Altbau-Modernisierung, Bautenschutz, Bodenbeläge, Dachsanierung, Erneuerbare Energien, Hausbau, Fenster und Türen, Heiztechnik, Kachelöfen, Küchen und Möbel sowie viele weitere ihrer Produkte und Dienstleistungen.

Die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind wichtige Schlagworte der diesjährigen Messe. Beson-



An über 130 Ständen präsentieren in diesem Jahr Firmen, Verbände, Institutionen und Vereinigungen ihre Produkte und Dienstleistungen. Foto: Georg Kronenberg

Bauen, Wohnen & Lifestyle

Baufachausstellung vom 2. bis 4. Februar auf dem Messeplatz

ders im Fokus stehen dabei energetische Sanierung, nachhaltige Energieversorgung, Elektromobilität und Erneuerbare Energien.

An allen drei Ausstellungstagen finden Fachvorträge von Ausstellerinnen und Ausstellern der verschiedenen Branchen statt. Im weiteren Rahmenprogramm werden unter anderem Kinderschminken, ein Feuerlöschtraining oder auch Steigerfahrten mit den Stadtwerken Marburg angeboten. Mit dabei ist auch wieder der Verein Kultur.Netzwerk.Fotografie.Marburg.

In Kooperation mit der Stadt Marburg und dem Stadtmarketing Marburg wird auf der Sonderschau „Treffpunkt Marburg“ in Halle 5 der Marburger Einzelhandel vorgestellt. Hier haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich in aller Ruhe mit den lokalen und regionalen Einzelhändlern zu unterhalten und deren Produkte kennenzulernen. Anlässlich des 50. Geburtstags des Landkreises im Jahr 2024 gibt es zudem die Sonderschau „50 Jahre Marburg-Biedenkopf“.

Der Messeplatz Afföller verfügt über zahlreiche Parkplätze sowie Abstellflächen für Fahrräder. Mit dem öffentlichen Nahverkehr ist der Messeplatz ebenfalls gut erreichbar. Eine Bushaltestelle ist direkt vor Ort.

pe

Die Baufachmesse ist vom 2. bis 4. Februar täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Infos im Internet unter www.marburg-messe.de

Move 35: Klimaliste schlägt Probezeit vor

Oberbürgermeister Thomas Spies hat im Dezember einen Vorschlag für ein sogenanntes Vertreterbegehren zum umstrittenen Marburger Mobilitätskonzept Move 35 vorgelegt, über das zusammen mit der Europawahl am 9. Juni abgestimmt werden soll. Derzeit laufen die Gespräche mit allen Fraktionen, um eine mögliche Abstimmung in die Wege zu leiten.

Nun hat die Klimaliste Marburg-Biedenkopf ein eigenes Positionspapier vorgelegt. Sie sieht zwei Optionen: Entweder solle Move 35 - wie geplant - als Rahmenkonzept verwirklicht werden, wobei Bürger und Parlament bei den strittigen Fragen erneut beteiligt werden. Möglich wäre es aber auch, die kritisierten Maßnahmen noch in diesem Jahr einzuführen

und nach einer ausreichenden Probezeit - etwa zur Kommunalwahl 2026 - darüber abzustimmen, ob die Änderungen rückgängig gemacht werden sollen. Zu den umstrittenen Maßnahmen zählen zum Beispiel der Abbau von Parkplätzen sowie die teilweise Sperrung einzelner Straßen. Ihre Überlegung: Dann haben die Bürgerinnen und Bürger gesehen, welche Konsequenzen die Änderungen haben. Zudem hält die an der Marburger Regierungskoalition beteiligte Klimaliste es für sinnvoll, einen Bürgerrat einzuberufen. Grund für diese Idee: Das Thema Move 35 werde - zum Teil auch mit falschen Darstellungen - emotionalisiert, brauche aber komplexe Antworten auf komplexe Fragen.

OB Spies Vorschlag für das Ver-

treterbegehren lautete: „Sind Sie dafür, dass die Stadtverwaltung die Umsetzung der im Mobilitätskonzept Move 35 vorgeschlagenen Maßnahmen unter Bür-

ger*innenbeteiligung vorbereitet und diese Maßnahmen der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorlegt?“ Das war im Prinzip die gleiche Frage, über die im Juli 2023 im Stadtparlament abgestimmt worden war.

gec

Die Klimaliste hat ein eigenes Positionspapier zu Move 35 vorgelegt. Foto: Gesa Coordes





Brentano String Quartet am Sa im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Jürgen Frank

Mit dem New Yorker Brentano Quartet erwartet der Marburger Konzertverein eines der nach Kritikermeinung besten Streichquartette der Welt im großen Saal des Erwin-Piscator-Hauses. Großer amerikanischer Klang

und Feinheit in jedem kleinsten musikalischen Detail zeichnen die vier renommierten Musiker ebenso aus wie ihre außergewöhnlichen Programmkompositionen. Das Quartett, dessen Name auf Beethovens „unsterbliche Gelieb-

Klang und Freiheit

Brentano String Quartet im Erwin-Piscator-Haus

te“ verweist, beginnt sein Programm in Marburg mit Joseph Haydns unter dem Beinamen „Vogelquartett“ bekannt gewordenem C-Dur-Streichquartett op. 33/3. In starkem Kontrast zu dieser heiteren Musik stehen die dann folgenden verinnerlichten Totenklagen „Memento“ und „For Sonny“, die James MacMillan in den Jahren 1994 und 2011 als Streichquartett-Miniaturen komponiert hat.

Heiter klingt der Kammermusikabend dann wieder aus mit einem von purer Lebensfreude bestimm-

ten Rondo-Finale, das Ludwig van Beethoven für sein 1825/26 entstandenes B-Dur-Streichquartett op. 130 komponiert hat, welches im zweiten Teil des Abends erklingt.

Wie gewohnt findet eine Stunde vor dem Konzert eine Einführung in die aufgeführten Werke statt.

pe/MiA

Brentano String Quartet
Kammermusikabend
Sa 27.1. 20 Uhr,
Erwin-Piscator-Haus

Drei Komponisten

Brahms, Strawinsky und Marquez beim Winterkonzert der Marburger Philharmonie

Beim sinfonischen Winterkonzert der Marburger Philharmonie wird es auf eine musikalische Zeitreise gehen, von der Romantik bis hin zu zeitgenössischer Musik. Im Mittelpunkt steht die 4. Sinfonie von Johannes

Brahms, außerdem wird die „Feuervogel“-Suite von Igor Strawinsky zur Aufführung kommen sowie der „Danzon No. 2“ des Mexikaners Arturo Marquez.

Johannes Brahms war einer der herausragenden Komponisten der

Romantik. Er stand in engem Kontakt zu Familie Schumann und genoss schon zu Lebzeiten Anerkennung und Ruhm. Seine 4. Sinfonie, die er mit 52 Jahren schrieb, zählt heute zu den beliebtesten und meistgespielten Werken des Komponisten. Sie ist geprägt von sinfonischer Dichte, reicher Harmonik und einer Vielzahl von Variationen.

Das zweite große Werk des Abends ist die „Feuervogel“-Suite von Igor Strawinsky in der Fassung von 1919. Die Suite ist eine konzertante Fassung der Ballettmusik, die Strawinsky einige Jahre zuvor zu dem russischen Märchen des Feuervogels schrieb. Über Nacht wurde der junge Strawinsky mit diesem Stück interna-

tional bekannt. Es erzählt die mythische Geschichte um den Prinzen Iwan, der mithilfe des magischen Feuervogels den bösen Zauberer Kastschej besiegt. Strawinsky schöpft aus den vollen Klangmöglichkeiten eines spätromantischen Orchesters, beim Hören entstehen dabei ganz leicht die märchenhaft-exotischen Bilder vor dem inneren Auge – fast wie Filmmusik.

Abgerundet wird das Programm mit dem „Danzon No. 2“ des zeitgenössischen Komponisten Arturo Marquez.

Die Marburger Philharmonie spielt unter der Leitung von Martin Spahr.

pe/MiA

Marburger Philharmonie
Sinfonisches Winterkonzert
Werke von Brahms, Strawinsky und Marquez
So 28.1. 17 Uhr,
Erwin-Piscator-Haus



Marburger Philharmonie am So im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Marburger Philharmonie

Musikalischer Ausklang

Semesterabschlusskonzerte des SSO

Mit seinen Semesterabschlusskonzerten präsentiert das Studentische Sinfonieorchester (SSO) ein bewegendes Programm aus der Romantik. Das rund 80-köpfige Orchester sorgt unter Leitung seiner Chefdirigentin Jieun Jun für einen musikalischen Ausklang des Wintersemesters. Auftakt der Semesterabschlusskonzerte ist Edward Elgars Cellokonzert in e-Moll. Im Anschluss daran wird als Hauptwerk die 5. Sinfonie von An-

ton Bruckner in B-Dur erklingen. Diese „Phantastische“ Sinfonie sook die Zuhörer mit ihren majestätischen Klängen in den Abend entlassen. Mit großer Vorfreude kündigt das Orchester zudem seine Solistin an, die Cellistin Merle Geißler. Im Jahr 2014 im Alter von 14 Jahren hat sie bereits ein Stipendium von dem „Specialist musician education programme“ in der Wells Cathedral School in England bekommen und ist bereits Preisträgerin von mehreren Aus-

zeichnungen, darunter der ARD International Music Competition München und der Internationale Schumann-Kammermusik-Preis Frankfurt. Ihren Bachelor absol-

vierte Merle Geißler mit Bestnoten in Köln, momentan studiert sie an der Musikhochschule Lübeck in der Klasse von Troels Svane.

pe/MiA

Studentisches Sinfonieorchester (SSO)
Semesterabschlusskonzerte
Solistin Merle Geißler, Cello
Di 30.1. 19.45 Uhr und So 4.2. 18 Uhr,
jeweils Lutherische Pfarrkirche



Studentisches Sinfonieorchester am Di und So (4.2.) in der Lutherischen Pfarrkirche. Foto: Stephan Tang

Ausstellungen

• 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Ubbelohde & Ich; Malerei“ - Henrich Förster.
Vernissage: Sa, 27.1., 18 Uhr. (bis 24.2.)

• Boutique Avantgarde

Reitgasse 13-15
Mo-Sa 11-18 Uhr
„Farbimpressionen“ - mit Bildern von Maria Pohland. Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Mode trifft Kunst“.

• Café am Grün

Am Grün 28
Mo 10-18, Di-So 10-19 Uhr
„unplugged“ - Fotografien von Ortwin Schäfer. (bis 31.1.)

• Café FAIR (im Weltladen)

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Mi-Sa 14-18 Uhr
„Bitte - warten...!!!“ - Karikaturen von Salam Alhasme.

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Warum gerade Afrika?“ - Fotografien von Thomas Falkenrodt.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„KoNtRaStE“ - Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März)

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach
Sa 15-17 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Tel. 06421 21823 oder 06421 21323
„Farbansichten in Bauerbach“ - Ausstellung der Malgruppe Walpurga Scheiblechner.
Vernissage: So, 27.1., 15 Uhr

• Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.

Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal
Mi-So 15-17 Uhr
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
bis 23.12.23 und ab 2.1.24 - 26.1.2024
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr.
Ausstellung der Galeriegemeinschaft. (bis 26.1.)

„3 Frauen“ - Christine Jantzen, Dorothea Winter, Olivia Ehrenberg. Vernissage: So, 28.1., 15 Uhr. (bis 31.1.)

• Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas

Pilgrimstein 16, im Vortragsraum während des Vorlesungsbetriebes zu sehen
„Frühe Frauen in der Archäologie“ - Wanderausstellung zeigt Lebenswege prägender Archäologinnen Thea Haevernick und Vera Leisner. (bis 18.2.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Die Landschaft Ubbelohdes - hier und jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Institut für Philosophie, JLU Gießen

2. OG, Rathenaustraße 8, Gießen
10.1.-9.2.: Mo-Fr 10-18 Uhr,

10.2.-10.3.: Di-Mi 10-16 Uhr

Philosophie trifft Kunst: Ausstellung „chaos, ordnung & konflikte“ der studentischen Initiative sehen|denken an der Universität Gießen. (bis 10.3.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr

Historische Fotografien zum 50. Jubiläum des Ökumenischen Zentrums Thomaskirche. (bis 13.3.)

• Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V.

Raiffeisenstraße 18, Cappel
Mo-Do 9-16 und Fr 9-12 Uhr
Interaktive Vernissage „zufällig beim Mittagessen“ - miri moere und Jakob Lucifero. (bis 31.3.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
„Trotz Reichtum arm“ - Outdoor-Ausstellung zu globaler Ressourcengerechtigkeit.

• Marburger Circus-, Varieté- & Artistenarchiv

Ketzerbach 21 1/2
Di 15-18 Uhr
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisiten, Tondokumenten, Zirkus- und Varietéfilmen u.v.m.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Tube Drawings_35037“ - Installative Raumzeichnung, Objekte, Video, Performance von Fritz Hausmann. (bis 8.2.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

Sonderausstellung: „Orte der Romantik - Streifzüge durch Marburg und Mittelhessen“. (bis 3.3.)

• Marburger Turnergarten

Medienraum der Emil-von-Behring-Schule, Sybelstraße 9
Di, Mi, Do 11-14 Uhr
„Kreisch, klonk, kratz“ - Zeitzeichen von Jutta Reese, Peter Braun und Harry Hecker. (bis 23.2.)

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Interaktive Sonderausstellung: „geheim! Warum wir Geheimnisse brauchen...“. (bis Sommer)

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.

Südsaal: „Stadtgeschichte*n“ - Marburgs Geschichte (1222-2022) aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr
„Bystander (Moth Joke)“ - Ian Waelder. (bis 2.3.)



„3 Frauen“
Galerie Haspelstraße eins



Carola Meyer: „Einfach mal malen“
TurmCafé Spiegelslustturm

• Rathaus Marburg

Markt 1, Mo-Fr 12-17, Sa/So 14-17 Uhr
Susanne Dilger: „lose enden“ - Das Bild als Zeichen. Eine Werkschau. (bis 4.2.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„10 Jahre FotoCommunityMarburg“ - Ein Rückblick in Bildern.

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-16 Uhr
Sonderausstellung: „Literatur im Kunsthandwerk aus der Sammlung Dr. Peter-Christian Wegner“. (bis 28.1.)

• Stadtwerke Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region“.

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Panorama“ - Fotos von Chris Schmetz.

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
Mo, Mi-Sa 12-17, So 11-18 Uhr,
„Einfach mal malen“ - Carola Meyer (bis 26.2.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„Fritz malt Freiheit“ - Bilder von Fritz Reith. (bis 22.2.)

• VielRAUM Marburg 2

Wettergasse 23
Do-So 12-17 Uhr
Marburger Landschaftsmalerei: In Acryl, Öl und Aquarell von Marius Rosinski (bis 4.2.)



Welthits auf hessisch am Fr im KFZ. Foto: Marvin Ruppert



Cynthia Nickschas & Friends am Fr im Q. Foto: Malte Stabenau

Kultur

26.1. - 1.2. *to go*

MUSIK

Welthits auf hessisch „Weißte, wie isch mein?“ Musikkabarett

Fr 26.1. 20 Uhr, KFZ

Wenn Elvis Presley, Roxette oder The Police hessisch gesungen hätten, die Musikgeschichte wäre anders verlaufen. Ob besser oder schlechter, wer weiß das schon so genau ... Zum Glück gibt es Tilman Birr und Elis C. Bihn alias Welthits auf Hessisch. Sie haben weltbekannte Hits der letzten 130 Jahre originalgetreu übersetzt - aus dem Englischen, Französischen oder Italienischen - ins Hessische, die Sprache der Liebe und der Poesie, und natürlich ins hessische Lebensgefühl. Nun singen sie „Am Lebe bleibe“ (Bee Gees), „Bös“ (Michael Jackson) „Kerzche in nem Wind“ (Elton John) u.v.m.

Cynthia Nickschas & Friends „Is' halt so“

Fr 26.1. 21 Uhr, Q

Cynthia ist unangepasst, Rebellin, Leidenschaft und Energie. Sie kann Mut machen und dabei den Finger in die Wunde legen. Freiheitsliebend, bunt und vielfältig ist auch ihre stilistische Aus-

richtung. Ihre Musik trägt Einflüsse aus Rock und Pop aber auch Blues, Jazz und klassischem Liedermacher. Die aus einer Musikerfamilie stammende Songschreiberin, Sängerin und Gitarristin zog turbulente Lehrjahre als Straßenmusikerin einem monotonen Berufsleben vor und hat neben namhaften Festivals auch Auftritte im Fernsehen und Radio absolviert. Nach „Kopfregal“ (2014) und „Egoschwein“ (2018) ist nun ganz frisch erschienen ihr drittes Album „Is' halt so“ mit älteren, bisher unveröffentlichten Titeln, die sich einreihen zwischen neue Songs und Arrangements.

Tante Friedl Folk und Weltmusik Sa 27.1. 21 Uhr, Q

Mit Akkordeon, Banjo und kraftvollen Stimmen kreieren Tante Friedl alias Magdalena Kriss aus Bayern und Dan Wall aus New York State eigene Songs sowie neue Interpretationen von Folk und Roots Music aus Mitteleuropa, dem Balkan und Amerika. Ihr vielfältiges Repertoire von Gewerkschafts- und Protestsongs bis hin zu Liedern über Liebe, Verlust, Natur und Abenteuer gibt Einblicke in andere Kulturen, Geschichten und Perspektiven.

Christoph Stiefel Full Tree Jazzquintett

Di 30.1. 20.30 Uhr, Cavete
Christoph Stiefel ist seit Jahrzehnten international unterwegs mit seinen Projekten Solo, Duo,

Trio und Septet. Jetzt bringt er sein neues Quintet „Full Tree“ auf die Bühne, gleichzeitig mit der Veröffentlichung des neuen Albums auf nWog Records.

Die neue Band - Bastian Stein (Trompete, Flügelhorn), Domenic Landolf (Tenorsaxophon, Bassklarinetten), Christoph Stiefel (Piano, Komposition), Raffaele Bossard (Bass), Michael Cina (Schlagzeug) - repräsentiert vieles aus Stiefels bisherigem Schaffen gleichzeitig: Die orchestrale Erweiterung der jahrelangen Konzept-Arbeit mit dem Inner Language Trio sowie das Übertragen der Erfahrungen im C.S.Septet auf die kleinstmögliche und gleichzeitig in der Reduktion maximale orchestrale Einheit - ein Quintet mit Rhythm Section, Piano und zwei Bläsern. Das bedeutet, alles ist möglich von minimal bis orchestral, und trotzdem bleibt die Band ein überschaubarer, intimer Organismus mit viel Freiheit und Interplay.

Damit dies auch alles musikalisch so umsetzbar ist, hat Christoph Stiefel neue Kompositionen für die Band geschrieben und einige der besten Musiker aus der europäischen Jazzszene an seine Seite geholt. Stilistisch bleibt er sich auch in seinem neuen Quintet treu mit schönen Melodien, dichter Harmonik und einer geballten Ladung rhythmischer Energie.

Sono Orientalis Eastern Grooves Mi 31.1. 21 Uhr, Q

Sono Orientalis nimmt sein Publikum mit auf eine rhythmisch melodische Tour in die Musikwelten von Südosteuropa bis nach Nord- und Westafrika. Dabei mixen die vier Musiker aus der Türkei und Madagaskar - Mehmet Bayraktar: Baglama, Serge Ralamboarison: Bass, Abdullah Kirli: Percussion - traditionelle Melodien aus dem Balkan und Anatolien mit Elementen des Jazz und globalen Rhythmen. So gelingt eine groovige und

tanzbare Mischung zwischen Orient, Okzident und dem indischen Ozean.

Studierenden-BigBand Marburg Latin und Swing

Do 1.2. 20 Uhr, KFZ

Die Studierenden-BigBand Marburg kommt wie in jedem Wintersemester ins KFZ, um den Zuhörern in der kalten Jahreszeit einzuheizen und eine Portion Sommer zu bringen. Unter der Leitung von Dirk Kunz bieten die studentischen Musizierenden ein anspruchsvolles Musikprogramm, das sich in diesem Semester rund um Latin und Swing dreht. Im abwechslungsreichen Programm finden Klassiker aus den 1930er/40er Jahren ebenso ihr Plätzchen wie modernes Spiel.

Beacon Jazz-Trio Do 1.2. 20.30 Uhr, Cavete

Beacon spielt Songs - eigene und fremde, liebliche und sperrige, einfache und komplexe. Auch wenn die Richtung, in die die Reise geht, jedesmal wieder neu verhandelt wird (es geht hier schließlich um Jazz ...), ist für Lukas Roos - Gitarre, Eduardo Sabella - Bass und Pit Marquardt - Schlagzeug eines klar: Das Lied ist das Leuchtfeuer.

BÜHNE

Tutty Tran „Hai Dai Mau!“ Comedy

Fr 26.1. 20 Uhr,
Erwin-Picator-Haus

„Hai Dai Mau!“ Diesen Satz kriegt Tutty Tran, Deutschlands bekanntester Reissbürger, bis heute regelmäßig von seinem Vater um die Ohren gehauen - in feinstem vietnamesisch-deutschen Kauderwelsch. Doch Tutty wäre nicht Tutty, wenn er auf seinen Vater auch nur ansatzweise hören würde.

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN ?

SCAN MICH!

Telegram: t.me/expressmarburg

www.marbuch-verlag.de



Tante Friedl am Sa im Q. Foto: Agni Miguel



Christoph Stiefel Full Tree am Di in der Cavete. Foto: Thomas Radlwimmer

Maul halten? Im Leben nicht! Und so startet der Berliner Comedian mit seinem zweiten Soloprogramm durch. Tuttys Parodien des unvergleichlich klischeehaften Akzents seines Vaters und die daraus resultierenden Missverständnisse im Alltag sind haarsträubend komisch und ein Garant für Lachtränen. Von schonungslos sarkastisch bis frivol frech - mit seinen anarchischen Anekdoten hat sich Tutty Tran bereits eine große Fanbase in den sozialen Medien erspielt.

Hörtheatrale
„Sherlock Holmes' letzter Fall“
Krimi-Livehörspiel
Sa 27.1 20 Uhr,
Lomonossow-Keller

War es das für Sherlock Holmes? Gefangen in einem dunklen Keller gewölbe, gefesselt an einen bizarren Folterstuhl, wartet der Meisterdetektiv auf die Wirkung eines tödlichen Giftes. Hat Professor Moriarty seine Hände im Spiel, obwohl der doch tot ist? Holmes ahnt nicht, dass die Gefahr aus unmittelbarer Nähe droht. So nah, dass selbst er sie übersehen musste. Das Gift wirkt, doch Sherlocks letzter Fall ist damit längst nicht abgeschlossen. Watson führt das erfolgreiche Kriminalunternehmen ohne seinen Chef weiter und stellt bald fest, dass er ohne Holmes an seine Grenzen gelangt. Gänzlich überfordert ist Watson aber, als eines Tages ein ungehobelter und unhöflicher Mann in der Baker Street steht und behauptet, der berühmteste Forensiker des Königreichs, Sherlock Holmes höchstpersönlich zu sein ...

„100 Jahre Dr. Knock“
nach Jules Romains
Matinee-Lesung
So 28.1. 11 Uhr, Waggonhalle

1923 wurde in Paris das Theaterstück „Knock oder der Triumph der Medizin“ von Jules Romains uraufgeführt. In Frankreich ist es

Schullektüre, in Deutschland trotz einiger mehr oder weniger missverständlicher Verfilmungen unbekannt: In einer Kleinstadt übernimmt ein junger Arzt, Dr. Knock, die vernachlässigte Praxis seines Vorgängers. In kurzer Zeit gelingt es ihm, durch „Vorsorgeangebote“, „Aufklärung“ und tüchtigen Geschäftssinn die zuvor weitgehend gesunde Bevölkerung in chronisch kranke Dauerpatienten zu verwandeln. Selbst sein Vorgänger lässt sich am Ende ins Bett legen ...

25 Jahre später, 1949, schreibt Romains eine Ergänzung: Knock hat sein Konzept ausgeweitet, besitzt sechs Kliniken und ein universitäres Institut, hat viele Adepten und Fans. Jetzt fehlt nur noch eins, um die medizinische Durchdringung der gesamten Bevölkerung zu erreichen: eine Pandemie ...

Die Lesung aus dem Theaterstück und aus den „Fragmenten“ von Jules Romains wird verabreicht von der Arbeitsgruppe „Marburger Gesundheitsgespräch“ unter der Regie von Stephan Heinrich Nolte.

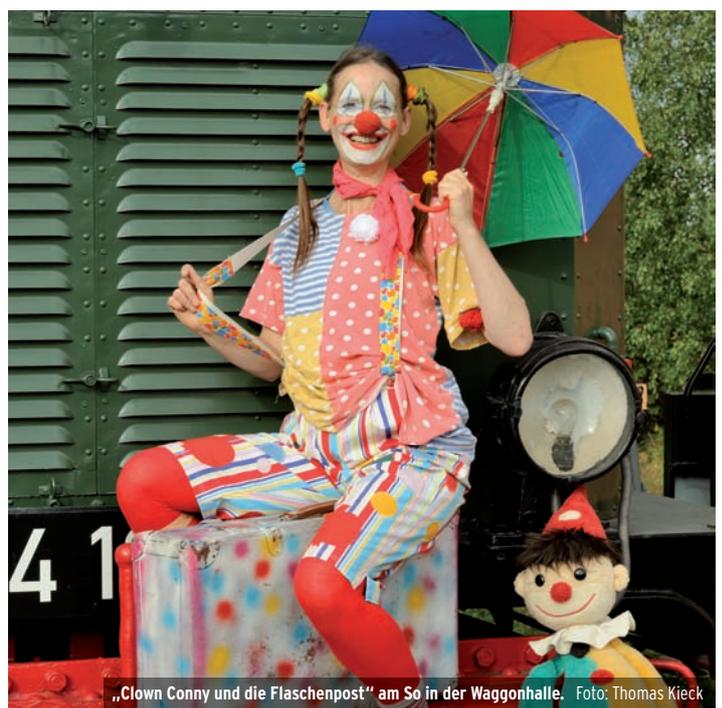
Kieck-Theater
„Clown Conny und die Flaschenpost“
Kindermitspielstück
So 28.1. 15 Uhr, Waggonhalle

Eine Flaschenpost kommt angeschwommen. Was wird da wohl drin sein? Vielleicht ein Flaschengeist oder der Plan von einer Schatzinsel? Nein! Zwei ganz andere Schätze: Ein Zaubersalz und das Blaue Tuch der Vergessenheit. Oh Kinder, passt gut auf, dass Clown Conny nicht nur Unfug damit anstellt ...

„Clown Conny und die Flaschenpost“ ist ein lustiges Kinderprogramm zum Mitrufen, -pusten, -singen und -spielen.



Tutty Tran am Fr im Erwin-Picator-Haus. Foto: Marc Meinke



„Clown Conny und die Flaschenpost“ am So in der Waggonhalle. Foto: Thomas Kieck

pe/MiA

KINOPROGRAMM

25.1. - 31.1.

CINEPLEX

NEU: Das Erwachen der Jägerin

ab 12 J., Do + Mo - Mi 19.45, Fr + Sa 19.45 + 23.00, OV: So 19.45

NEU: Mean Girls - Der Girls Club

ab 6 J.,
tägl. 17.45 + 20.00*(Di 19.45), Fr - So 15.00

NEU: Die Chaosschwester und Pinguin Paul

ab 0 J., Do + Mo - Mi 17.15, Fr + Sa 14.30 + 17.15, So 11.30 + 14.30

NEU: Home Sweet Home - Wo das Böse wohnt

ab 16 J., Do + So - Mi 20.30, Fr 20.30 + 23.00, Sa 23.00

Wo die Lüge hinfällt

ab 0 J., tägl. 17.30*(Sa 17.00) + 20.30, Fr + Sa 14.30, So 12.00

The Palace

ab 12 J., So 11.30

Poor Things

ab 16 J., OV: So 11.45 + 19.30
(weitere Vorstellungen im Capitol)

The Beekeeper

ab 18 J., Do - Di 20.15, Fr + Sa 23.00

Der Junge und der Reiher

ab 12 J.,
tägl. 20.15*(Sa 20.30), So 14.00 + 17.00

Wer bist du, Mama Muh?

ab 0 J., So 12.00

Aquaman: Lost Kingdom

ab 12 J., 2D: tägl. 17.15

Wish

ab 0 J., Do + Mo - Mi 17.00, Fr 14.45 + 17.00, Sa 14.45, So 14.45 + 17.15

Girl You Know It's True

ab 12 J., So 11.30

Raus aus dem Teich

ab 0 J., 2D: tägl. 17.00, Fr - So 14.15, So 12.00

Wonka

ab 0 J., tägl. 17.45, Fr - So 15.00

Saw X

ab 18 J., Fr + Sa 22.45

Die Tribute von Panem - The Ballad of Songbirds & Snakes

ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 19.30

SPECIALS

Argylle

Preview, Mi 20.15

Digimon Adventure 02 The Beginning

ab 12 J., Do 20.15, So 12.00

Sneak des guten Geschmacks

ab 18 J., Fr 23.00

Georges Bizet: Carmen

Live aus der Metropolitan Opera, New York
Sa 19.00

Ella und der schwarze Jaguar

OP-Vorpremiere
ab 6 J., So 14.00

Sneak Preview

ab 18 J., Di 22.30, OV: Di 22.30

Eine Million Minuten

OP-Vorpremiere & Emotions Preview
Mi 20.00

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: The Holdovers

ab 12 J., tägl. 16.45, Do - Sa + Mo - Mi 20.00
OmU: So 20.00

NEU: Stella. Ein Leben

ab 16 J., Do 16.55, Fr - Mi 20.15

15 Jahre

ab 12 J., Fr, Sa, Di + Mi 16.30, So 19.30

Poor Things

ab 16 J., tägl. 16.30, Do - Sa + Mo - Mi 19.45
OmU: So 19.45

Becoming Giulia

ab 6 J., Sa 14.15, Di 16.00

Priscilla

ab 12 J., So 14.00, Mo 16.45

Lagunaria

ab 0 J., OmU: Sa 14.15, So 14.00, Di 18.15

Joan Baez - I Am A Noise

ab 12 J., OmU: Do - Sa + Mi 17.15

Perfect Days

ab 0 J., Fr + Sa 19.30, So + Mo 17.15

791 Km

ab 12 J., Mo 19.30

Ein ganzes Leben

ab 12 J., Sa + So 14.30

SPECIALS

Orlando, meine politische Biografie

QueerFilmReihe
Do 20.15

Yuku und die Blume des Himalaya

Filmhits für KinoKids
ab 0 J., Sa + So 14.45

The Old Oak

Kino und Kirche
ab 12 J., So 16.00

Pet Shop Boys Dreamworld: The Greatest Hits

ab 0 J., OmU: Mi 20.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Universal

Einzig Verbliebene

„The Holdovers“ von Alexander Payne

Schnee verwandelt das Schulgelände in eine malerische Winterlandschaft, und die Feiertage stehen vor der Tür – doch in Alexander Paynes „The Holdovers“ ist am Elite-Internat Barton Academy im Dezember 1970 trotzdem nicht jeder in Weihnachtsstimmung. Der verbitterte und wenig beliebte Professor Paul Hunham wurde verpflichtet, all jene Schüler zu beaufsichtigen, die nicht zu ihren Familien fahren konnten. Das passt ihm ebenso wenig wie dem klugen, aber rebellischen Angus, der eigentlich mit seiner Mutter im Strandurlaub sein wollte. Der Frust wird noch größer, als schließlich Angus, Paul und Köchin Mary die einzigen Verbliebenen im eiskalten Schulgebäude sind. Doch mit der Zeit führen die geteilte Einsamkeit und zahlreiche skurrile Zwischenfälle dazu, dass bei dem ungleichen Trio pünktlich zum Fest der Liebe trotz allem so etwas wie eine besinnliche Stimmung aufkommt ...

Oscar-Gewinner Alexander Payne, der sich wie kein Zweiter auf warmherzige Geschichten voller Menschlichkeit versteht, meldet sich mit „The Holdovers“ zurück – und holt dafür erstmals seit fast zwanzig Jahren wieder „Sideways“-Star Paul Giamatti vor seine Kamera. Mit viel Feingefühl, noch mehr Herzenswärme und dem für ihn typischen Humor erzählt Payne davon, dass man zusammen weniger allein ist – und manchmal gerade von denjenigen Menschen am meisten lernt, mit denen man am wenigsten gemeinsam hat. Wie schon in Werken wie „Sideways“, „The Descendants – Familie und andere Angelegenheiten“ oder „Nebraska“, gelingt ihm auch in „The Holdovers“ eine feinsinnige Geschichte, die gleichzeitig charmant, nachdenklich und sehr witzig ist.

Neben Emmy-Gewinner Paul Giamatti in der Hauptrolle brillieren Shooting Star Da'Vine Joy Randolph und der junge Newcomer Dominic Sessa in seinem Leinwanddebüt. Unter Paynes behutsamer Regie und nach einem Drehbuch von David Hemingson machen sie diese winterliche Schulgeschichte der etwas anderen Art zu einem kleinen, sehr besonderen Werk, das seine Weltpremiere beim Toronto International Filmfestival feierte und dort den zweiten Platz beim Wettbewerb um den Publikumspreis belegte.

Mehr als zehn Jahre ist es her, dass der Filmemacher den eher unbekannteren französischen Streifen „Merlusse“ (1935) von Regisseurs Marcel Pagnol sah. „Ich habe den Film nur einmal gesehen, aber er hat mich nicht mehr losgelassen“, erinnert sich Alexander Payne. Und er war sich sicher, dass diese Geschichte über eine Gruppe von Internatsschülern, die während der Ferien mit einem verhassten Lehrer in der Schule zurückbleiben, eine großartige Grundlage für eine neue Geschichte bieten würde. We es der Zufall wollte, landete bald ein Drehbuch auf Paynes Schreibtisch, durch das sich die Idee des Regisseurs verfestigte. „David Hemingson hatte ein wunderbares Drehbuch für eine Serien-Pilotfolge geschrieben, die in einer Privatschule für Jungs spielte“, erzählt Payne. „Ich rief ihn an, auch wenn ich kein Interesse hatte, diesen Serienpiloten zu drehen. Aber ich fragte ihn, ob er sich vorstellen könnte, das Drehbuch für einen Spielfilm zu schreiben, das auf einer ähnlichen Idee basiert.“

pe/MiA



läuft im Capitol

Seit mehr als 60 Jahren ist Joan Baez eine der bekanntesten Stimmen der Popkultur, hat mit ihren Liedern, aber auch ihrer aufrechten, kämpferischen Haltung Generationen von maßgeblichen Künstlern sowie Menschen auf der ganzen Welt beeinflusst. Nun blickt die wichtigste amerikanische Folksängerin zurück auf ihre Karriere und ihr Leben: von ihren lebenslangen emotionalen Problemen über ihr Engagement in der Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King bis hin zu der schmerzlichen Beziehung mit dem jungen Bob Dylan. In offenen Gesprächen, die persönliche Kämpfe und innere Dämonen zu Tage fördern, gewährt sie einen Blick in ihre Seele. Das Ergebnis „Joan Baez - I Am A Noise“ ist ein filmisches Dokument von mitreißender Kraft, das einer außergewöhnlichen Frau ein würdiges Denkmal setzt.

„Joan Baez - I Am A Noise“ ist weder konventionelles Biopic noch traditioneller Konzertfilm. Mehrere Jahre folgten die Regisseurinnen Karen O'Connor, Miri Navasky und Maeve O'Boyle der ikonischen Künstlerin. Im Laufe des Films zieht Baez schonungslos Bilanz und enthüllt auf bemerkenswert intime Weise ihr Leben auf und abseits der Bühne. So entstand eine Dokumentation, die fließend durch die Zeit gleitet, die legendäre Musikerin auf ihrer letzten Tour begleitet und auf bis heute nie gesehene Archivaufnahmen zurückgreift: Aus Home-Movies, Tage-



Foto: Alameda Film

Innere Dämonen

„Joan Baez - I Am A Noise“ von Karen O'Connor, Miri Navasky und Maeve O'Boyle

bucheinträgen, Kunst, Therapie-Bändern und anderen Audio-Aufnahmen formt sich das Bild einer einzigartigen Frau, die nur mit einer Gitarre bewaffnet und ihrer unverwechselbaren Stimme Musik- und Weltgeschichte geschrieben hat.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten dreht Karen O'Connor zusammen mit ihren Mit-Regisseurinnen Miri Navasky und Maeve O'Boyle Dokumentarfilme, die sich mit komplexen gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen: von Transgender-Kids und psychisch kranken Gefängnisinsassen bis zu Erderwärmung und Abtreibungsrechten. Mit „Joan Baez - I Am A

Noise“ hat sich das Trio erstmals an eine Filmbiografie gewagt. Ein Vorhaben das sich als respektvoll, aber aufregende filmemacherische Herausforderung präsentierte, zumal es um eine lebende Legende geht, erinnert sich Karen O'Connor.

„Dokumentationen über berühmte Menschen sind von Natur aus knifflig. Vieles über sie ist weithin bekannt, und was erzählt wird, ist in der Regel sorgfältig kuratiert und kontrolliert“, erläutert die Regisseurin. „Aber Joan Baez, mit der ich seit 1989 gut befreundet bin, war bereit wie nie zuvor, einen ungeschminkten Blick auf ihr eigenes Leben zu werfen. Sie war

nicht interessiert an einer Hagiografie oder verklärter Nostalgie. Obwohl Joan immer bewusst war, dass sie keine Kontrolle über den Film haben würde, gab es keinen Moment, an dem sie etwas zurückgehalten oder vielleicht gezögert hätte, noch tiefer nach den härteren, dunkleren Wahrheiten ihres Lebens zu graben. Was uns die seltene Gelegenheit gab, einen Film über Joan Baez zu machen, der so ehrlich, kompliziert, pfiffig und vielschichtig ist wie sie selbst.“

pe/MiA



läuft im Capitol

Poetische Reise

„Orlando, Meine politische Biografie“ von Paul B. Preciado

Die Queer-Filmreihe Marburg - eine Kooperation von Tuntonia e.V., AStA Marburg HoKuWi-Referat und Capitol Marburg - wird am Donnerstag den 25.1. um 20 Uhr im Capitol, barrierefrei

Kinosaal Edison, eintrittsfrei fortgesetzt mit dem Dokumentarfilm „Orlando, Meine politische Biografie“ (Frankreich 2023).

In „Orlando“ (1928) erzählt Virginia Woolf die Geschichte eines

jungen Mannes, der am Ende eine Frau ist. Knapp 100 Jahre nach dem Erscheinen des Romans, der heute als queerer Schlüsseltext gilt, schreibt Philosoph und Trans-Aktivist Paul B. Preciado einen filmischen Brief an Woolf und ruft ihr zu: Deine Figur ist wahr geworden, die Welt ist heute voller Orlandos! In seinem Film zeichnet er seine eigene Verwandlung nach und lässt 25 andere trans und nicht-binäre Menschen im Alter zwischen acht und 70 Jahren zu Wort kommen. Sie alle schlüpfen in die Rolle Orlandos.

„Woolfs fiktionale Figur hat es mir erlaubt, mir mein eigenes Leben vorzustellen, Veränderung zu begehen und zum Ausdruck zu bringen“, sagt Preciado. Sein Film ist deswegen auch eine „politische

Biografie“, geschrieben entlang der eigenen und der kollektiven Geschichte aller anderen Orlandos - eine Geschichte, die noch immer eine des Kampfs für Anerkennung und Sichtbarkeit ist. Transsein versteht Preciado dabei als eine poetische Reise, in der eine neue Sprache erfunden wird, mit der man sich selbst und die Welt bezeichnen kann. Die Vorstellung von einer Welt, die im stetigen Wandel ist, gewinnt so ihre Form. Für seinen widerständigen, intimen, poetischen, durch und durch queeren Film wurde Preciado auf der Berlinale gefeiert und mit einem Spezialpreis der Jury, dem Teddy für den besten Dokumentarfilm und dem Preis der Tagespiegel-Leserjury ausgezeichnet.

pe/red



läuft im Capitol

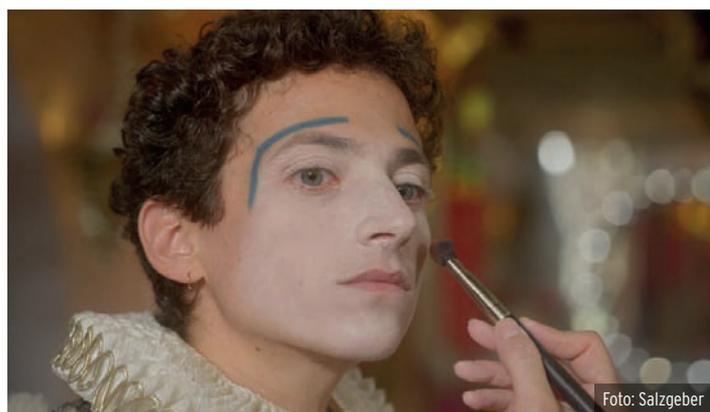


Foto: Salzgeber



Ein Abend mit Darja Keller
Lesung (Foto: Franziska König)
Fr 20.30 Uhr, Café am Grün



Marburg gegen Rechts
Kundgebung (Foto: Georg Kronenberg)
Sa 15.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

FREITAG 26. JANUAR

KONZERTE

GRÜNBERG

The Royal Bopera House Trio
Das Trio zelebriert und würdigt die wundervolle Musik der majestätischen Kunstform des Bebop.
©20.00 Jazzkeller Grünberg, Gießener Str. 45

MARBURG

Cynthia Nickschas und Friends
Ihre Musik trägt Einflüsse aus Rock und Pop aber auch Blues, Jazz und klassischem Liedermacher.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG

Karol & Auf hoher See
Zwei Einakter von Slawomir Mrozek.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Achtsam morden
Krimi-Komödie nach dem gleichnamigen Roman von Karsten Dusse, Tickets unter: diehoertheatrale.de
©20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

Welthits auf hessisch
Tilman Birr und Elis C. Bihn alias „Welthits auf Hessisch“ haben für euch weltbekannte Hits der letzten 130 Jahre originalgetreu

übersetzt. Einlass 19 Uhr.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Anderthalb Stunden zu spät
Eine Produktion vom Theater Gegenstand
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote Sport für Frauen und Kinderbetreuung.
©15.00-16.00 BSF, Am Richtsberg 66

Offene Bewegungsangebote Spieleangebot für Kinder.
©15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

LESUNGEN

MARBURG

Ein Abend mit Darja Keller
Die Schweizer Autorin Darja Keller liest aus ihren Texten über lesbische Romanzen sowie über politische und gesellschaftliche Dimensionen des Lesbisch-Seins.
©20.30 Café am Grün, Am Grün 28-34

VORTRÄGE

GIESSEN

Warum tun wir nicht, was wir tun sollen?
Vortrag von Prof. Dr. Harald Lesch am Freitag, 26. Januar 2024 - Teil des Workshops „Neues Denken oder Neue Technologie?“
©19.00 Aula im Universitäts-hauptgebäude, Ludwigstr. 23

VERNISSAGEN

WETZLAR

Out of the Dark
Klaus Fischer (Malerei), Werner Fohrer (Malerei), Rolf Linnemann (Fotografie) und Christoph von Haussen (Fotografie)
©18.00 Stadtgalerie, Bahnhofstr. 6

SONSTIGES

MARBURG

Offenes Begegnungscafé
Kaffee und Kuchen, nette Menschen und gute Gespräche zum Wochenausklang. Bei gutem Wetter draußen.
©15.00-17.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Demonstration gegen die AfD!
Für ein solidarisches Miteinander statt Rassismus und Hetze.
©17.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzanga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.

Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00
Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

SAMSTAG 27. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Vom Weihnachtsstern zum Morgenstern - Stefan Kammerer (Korbach) spielt u.a. Hirtenmusik und Bearbeitungen über „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Telemann, Krebs, Reger, Buxtehude und Pachelbel.
©18.00 Lutherischer Kirchhof, Lutherischer Kirchhof 1

Mixed Music Marburg
Ob Folk, Punk oder Rock: beim Mixed Music Marburg im KFZ Marburg erwartet dich ein bunt gemischtes Programm. Neue lokale Performer*innen zeigen ihr Talent und gestalten einen Abend voller Musik.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Brentano Quartet
Großer amerikanischer Klang und Feinheit in jedem kleinsten musikalischen Detail: Das ist das Brentano Quartet.
©20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Tante Friedl
Das Folk- und Weltmusik-Duo, bestehend aus Magdalena Kriss aus Bayern und

Dan Wall aus New York State, schafft mit Akkordeon, Banjo und kraftvollen Stimmen eigene Songs sowie fesselnde Interpretationen von Folk und Roots-Musik. Ihr Repertoire reicht von Gewerkschafts- und Protestsongs bis hin zu Liedern über Liebe, Verlust, Natur und Abenteuer, und bietet Einblicke in verschiedene Kulturen und Perspektiven.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG

Tischlein deck dich
Wir drehen erneut das Rad der Zeit zurück und spielen das bekannte Märchen, mit dem Text der 1880 erschienen Fassung für das Papiertheater.
©15.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

Zwer Nase
Eines der bekanntesten und beliebtesten Märchen von Wilhelm Hauff, gespielt in einer zeitlosen Fassung für jung und alt.
©19.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

GIESSEN

Tapferes Schneiderlein
Tinko Kindertheater Gießen e.V.
©16.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

Och, Mensch! Die Show, die aus dem Rahmen fällt
„Emotionen wecken! Die Menschen zum Nachdenken bringen aber eben ohne den Moralapostel zu spielen.“, das ist es, was

Flo mit seinem Programm erreichen will.
©20.00 Anschlussverwendung, Grünberger Str. 22

MARBURG

Die Präsidentinnen
Das erste von Schwabs sogenannten Fäkalidramen. „Das sind Leute, die glauben, alles zu wissen, über alle zu bestimmen. Eine Form von Größenwahn. Ich stamme aus einer Präsidentinnen-Familie.“ (W. Schwab)
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Der Gott des Gemetzels
Waggonhalle Produktion No. 40. Theater von Yasmina Reza.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Sherlock Holmes' letzter Fall
Krimi-Livehörspiel mit Sherlock Holmes und Dr. Watson, nach Charles Marowitz. Tickets unter: www.diehoertheatrale.de
©20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

Ulla Meinecke
Mit ihrem Programm Songs & Geschichten.
©20.30 Knubbel, Schwanallee 27-31

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen, joggen & walken wir zusammen 5km, kostenlos und mit Zeitnahme (wer möchte). Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen
©09.00 Lahnwiesen

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

©Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

©Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

©Rund um die Uhr (kein Kühlschranks),
Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag



3sat - 20.15 Die Kinder von Windermere

300 jüdische Kinder, die den Holocaust in den Konzentrationslagern überlebt haben, werden 1945 an den Lake Windermere in England gebracht werden. Psychologe Oscar Friedmann betreut sie einen Sommer lang, hilft ihnen, mit Traumata umzugehen. Friedmann wird für viele zur Vaterfigur.



Der Gott des Gemetzels

Theater (Foto: Hasret Sahin)
Sa 20.00 & So 19.00 Uhr, Waggonhalle



House of Blues

Vernissage (Foto: Peter Gebhard)
So 16.00-18.00 Uhr, KFZ

VORTRÄGE

GINSELDORF

Praxisseminar: Thermografie und Blower-Door -Test -Anwendung im historischen Fachwerkgebäude
Die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Marburg lädt zum Praxisseminar über die Anwendung von Thermografie und Blower-Door Verfahren in der Sanierung ein
⊙09.00-12.00 Hofanlage, Bachstraße 2

VERNISSAGEN

MARBURG

Ubbelohde & Ich; Malerei
Von Henrik Förster.
⊙18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

WANDERUNGEN

AMÖNEBURG

Wanderung über den Promilleweg
Von Rüdigeim nach Mardorf. Das Ziel ist das Backhaus in Mardorf, wo es auch Verpflegung gibt.
⊙13.00 Schützenhaus Rüdigeim, In den Raingärten 10

PARTIES/DISCO

MARBURG

Dub Club Marburg
Roots-Reggae, Dub, Steppas
Eintritt auf Soli-Basis
⊙22.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

WETZLAR

DJ DoubleYou
Auf ein Neues. Finest Funky Grooves & World Musik

Sounds & more, extrem gut tanzbar euch zugespielt von DJ DoubleYou aus Marburg.
⊙21.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

Nähsprechstunde
Unter Anleitung Nähprojekte verwirklichen und Kleidung reparieren lernen.
⊙15.00-18.00
MaZe Marburg, Biegenstr. 17
Marburg gegen Rechts #wirindmehr. Die Stadt Marburg ruft auf zur Demonstration für unsere Demokratie. Start auf dem EPH-Vorplatz, Abschlusskundgebung um 16 Uhr auf dem Marktplatz.
⊙15.00 ab Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

WETZLAR

Urban Pirol „TILT! Jahresrückblick 2023“
Lustvoll seziert Urban Priol die gesellschaftspolitischen Ereignisse des vergangenen Jahres, stellt wahnwitzige Verknüpfungen her und deckt verblüffende Hintergründe auf.
⊙20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

www.marbuch-verlag.de

SONNTAG

28. JANUAR

KONZERTE

GIESSEN

Kammerkonzert mit Flöte im Mittelpunkt
Wolfgang Amadeus Mozart: Flötenquartett D-Dur KV 285 (1777), Vasilij Antipov: Quintett für Querflöte und Streichquartett (2022), Ferdinand Ries: Flötenquartett d-Moll WoO 35,1 (1826).
⊙11.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Sinfoniekonzert der Marburger Philharmonie
Die Marburger Philharmonie lädt ein zum Winterabschlusskonzert mit besonderem Programm. Gespielt werden Werke von Marquês (Danzon Nr.2), Strawinsky (Feuer-vogel-Suite) und Brahms (Sinfonie Nr.4).
⊙17.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Klavierkonzert Matinée

⊙15.00 Q, Pilgrimstein 26-28

Eine musikalische Reise durch das Judentum
Esther Lorenz und Peter Kuhz führen die Zuhörer*innen mit hebräischen, sephardischen und jiddischen Liedern israelische und spanisch-jüdische Musikkultur.
⊙17.00 Matthäuskirche, Stiftstr. 8

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

LESUNGEN

MARBURG

100 Jahre Dr. Knock - auf dem Weg zur Gesundheitsdiktatur
Mattinee Lesung.
⊙11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

WETZLAR

„Literatur im Kunsthandwerk. Aus der Sammlung Dr. Peter-Christian Wegner“
Finissage mit spannendem Vortrag von Dr. Peter-Christian Wegner.
⊙11.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

BÜHNE

GIESSEN

Tapferes Schneiderlein
Tinko Kindertheater
Gießen e.V.
⊙16.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Move it
Tanzen, laufen, krabbeln, schlendern, springen, schleichen: Alles ist Bewegung! Mit Guttenhöfer.
⊙15.00 Hessisches Landes-theater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Clown Conny und die Flaschenpost
Kindermitspielstück.
⊙15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Der Gott des Gemetzels
Waggonhalle Produktion No. 40. Theater von Yasmina Reza.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

BEIDENBACH-NIEDERDIETEN

Vegane Mitbring-Brunch
Bring deine liebste vegane Speise oder eine ganz neue Kreation mit, teil sie mit anderen und starte mit uns schlemmend in den Sonntag!
⊙10.30 Café Q, Dietetalstraße 20

MARBURG

Werkstattzeit: Museumsdetektive
Versteckt in der Natur. Auf der Suche nach Ubbelohdes Landschaftsbildern mit Angelika Schönborn. Kostenloses Angebot für alle ab 7 J. Betreut von Dozentinnen der KunstWerkstatt Marburg
⊙14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

VERNISSAGEN

MARBURG

3 Frauen
Christine Jantzen, Dorothea Winter, Olivia Ehrenberg
⊙15.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

House of Blues
Es werden Fotografien von Konzerten ausgestellt. Die Ausstellung startet mit einer Feier.
⊙16.00-18.00 KFZ, Biegenstr. 13

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln
⊙15.30-17.30
Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3
Lichtblick - deine Abendkirche
happy everafter
⊙19.00 Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

Folge uns auf Instagram!

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

TV-Tagestipp am Samstag



RTL 2 - 20.15 Paul - Ein Alien auf der Flucht

60 Jahre hat ein Außerirdischer namens Paul sein Leben auf einer streng geheimen Militärstation verbracht, doch nun will er langsam wieder nach Hause. Er entschließt sich zur Flucht und springt in das erste Fahrzeug, das er sieht - ein Wohnmobil mit zwei Erdlingen, von Geheimdienst gejagt.

TV-Tagestipp am Sonntag



Pro 7 - 20.15 Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers

Nach Snokes Tod ist Kylo Ren der neue Anführer der Ersten Ordnung. Mithilfe eines Sith-Wegfinders gelingt es ihm, den totgeglaubten Imperator Palpatine aufzuspüren, der ihm befiehlt, Rey umzubringen. Diese ist wiederum die letzte Hoffnung des Widerstands, der gegen die Truppen des Feindes heillos unterlegen ist.



Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene (Foto: Hasret Sahin)
Di 18.00-20.00 Uhr, Chöre Kultur Haus



Otto Ubbelohde, der Eisenhans, 1909
Führung (Grafik: Otto Ubbelohde)
Mi 12.30-13.00 Uhr, Kunstmuseum Marburg

MONTAG 29. JANUAR

SPORT

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Starker Rücken für alle.
⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle,
Ginseldorfer Weg 50

Offene Bewegungsangebote
Fit durch den Winter
(Fitness Workout).
⊙19.00-20.00 Kita Turnhalle,
Ginseldorfer Weg 50

LESUNGEN

MARBURG

**Pit Metz: „Männer mit
vernarbten Schusswunden“**
Satirische Kurzgeschichten
und humorvolle Gedichte.
⊙18.00 Galerie Haspel-
straße eins, Haspelstr. 1

VORTRÄGE

MARBURG

**„Sprachgrenzen des
Deutschen“**
Mit Dr. Matthias Hahn.
⊙16.15 Universitätsbiblio-
thek, Deutschhausstr. 9

Was hilft bei Hochgewicht?
Ernährungswissenschaftler
E. Schröder klärt über die
Hintergründe des Dickseins
auf. Anmeldung unter Tel.
9684880.
⊙19.00 GAP Zentrum
Marburg, Schwanallee 17

SONSTIGES

MARBURG

**Chorprobe des Ev.
Kirchenchores Cappel**
www.kirchenchor-
cappel.de. In den Schulfre-
rien keine Proben!
⊙18.15-19.45 Paul Gerhardt
Haus, Zur Aue 2

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Lauffreund und Walking
⊙19.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

Schwule Theke
Offener Stammtisch für
LGBT*QA+ und Freunde.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

DIENSTAG 30. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

**Das Studentische
Sinfonieorchester**
Semesterabschlusskonzerte
⊙19.45 Lutherische
Pfarrkirche St. Marien,
Lutherischer Kirchhof 1

Christoph Stiefel Full Tree
Jetzt bringt er sein neues
Quintet „Full Tree“ auf die
Bühne, gleichzeitig mit der
Veröffentlichung des neuen
Albums auf nWog Records.
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

SPORT

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Yoga.
⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle,
Ginseldorfer Weg 50

LESUNGEN

MARBURG

**Bilderbuchkino: Es klopft bei
Wanja in der Nacht**
Bilderbuch-Klassiker von
Tilde Michels für die kalte
Jahreszeit ab 4 Jahren.
Vorgestellt von Antje Tietz.
⊙16.00 KFZ, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

MARBURG

Wildnispädagogik in Marburg
Die Natur- und Wildnis-
schule Teutoburger Wald
informiert über die im Sep-
tember 2024 in Marburg
startende einjährige Wei-
terbildung „Wildnispädago-
gik“. Infos unter
www.natur-
wildnisschule.de/marburg.
⊙19.30 Online

SONSTIGES

MARBURG

„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & inter-
nationale Eltern-Kind-
Gruppe (für Kindern unter

drei Jahren) mit Frühstück,
in Kooperation mit Mehrge-
nerationenhaus und Karl-
Kübel-Stiftung
⊙09.30-11.30 Ev. Familien-
bildungsstätte, Treffpunkt-
raum, Universitätsstr. 59

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“

...mit Frühstück Anmeldung
bitte unter 01737170724,
Christina Rau.
⊙09.30-11.00
Mehrgenerationenhaus,
Lutherischer Kirchhof 3

Plauderbank

Auch auf Anfrage unter
06421/1750818.
⊙17.00-18.00
Mehrgenerationenhaus,
Lutherischer Kirchhof 3

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

**Capoeira Angola - Nzinga
Marburg - Roda**
Kampftanz für Kinder und
Erwachsene. Bewegung
und Musik mit afrobrasilian-
ischen Instrumenten. An-
meldung und Info für das
Training unter nzinga.mar-
burg@gmail.com
⊙18.00-20.00
Chöre Kultur Haus,
Georg-Voigt Straße 89

• ANNAHMESCHLUSS •

für Nr. 05 (2.2. - 8.2.)
bis Fr, 26.1., 17 Uhr

MITTWOCH 31. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Sono Orientalis
Grooviges und Tanzbares
von Südosteuropa über
Anatolien bis nach Nord-
und Westafrika.
⊙21.00 Q,
Pilgrimstein 26-28

FÜHRUNGEN

MARBURG

**Otto Ubbelohde, der
Eisenhans, 1909**
Zum ungezwungenen
Zugang regt dieses Kurz-
format an, das mittwochs
pointierte Impulse vor
ausgewählten Kunstwerken
gibt und zur Diskussion
stellt. Der Eintritt ins
Museum ist zur Kunst-
pause kostenlos.
⊙12.30-13.00 Kunstmu-
seum Marburg, Biegenstr. 11

VORTRÄGE

GIESSEN

**Gastvortrag Prof. Dr. Regine
Prange**
„Ein Traum von der
Moderne“. Notizen zu
Klaus Herdings Courbet-
Forschung.
⊙16.15 Seminargebäude II
des Philosophikums,
Alter Steinbacher Weg 44

MARBURG

**„Genossenschaft: (histori-
sches) Konzept, Dynamik,
Zukunftschancen“**
Mit Prof. Dr. Michael Kirk.
⊙16.15 Seminargebäude,
Pilgrimstein 12

Religion am Mittwoch

Dr. Felix Otter:
Hindu-Nationalismus.
⊙18.00 Religionskundliche
Sammlung, Landgraf-Phil-
ipp-Str. 4

SONSTIGES

MARBURG

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit
kleinen Zwergen
⊙10.00-11.00
Mehrgenerationenhaus,
Lutherischer Kirchhof 3

WETZLAR

Cafe Vinyl VoL3
Der analoge Kneipenabend
am Mittwoch.
⊙19.00 Franzis,
Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Lauffreund und Walking
⊙19.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind
herzlich willkommen.
Info unter www.
marburger-chor.de
⊙19.00
Hansenhausgemeinde,
Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 21.45 Marilyn - Made in Hollywood

Die aus zerrütteten Familienverhält-
nissen stammende Marilyn Monroe
wurde von Regisseuren in die Rolle
des Sexsymbols gedrängt und musste
Schönheitsoperationen über sich er-
gehen lassen. Dabei verwandelte sich
die Schauspielerin immer mehr in eine
Kunstfigur, die sie selbst als Kreatur
bezeichnete.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 22.30 Starsky & Hutch

Schnelle Autos, coole Outfits und
lässige Sprüche: Die smarten Super-
Cops Dave Starsky und Ken Hutchin-
son sind Partner die durch dick und
dünn und gehen. Das ungleiche Dou
überführt auch die fiesesten Verbre-
cher. Berühmt für ihre hohe Aufklä-
rungsquote, werden sie mit den
schwersten Fällen betraut.



Sono Orientalis
Konzert (Foto: Atilla Pukys)
Mi 21.00 Uhr, Q



Öffentliche Generalprobe: 25. Marburger Winter Varieté
Zauberei-Artistik-Comedy (Foto: Jaana Felicitas)
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

DONNERSTAG
01. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Studierenden-BigBand Marburg

Get your samba hips whip-pin and your charleston feet skippin! Viele Student*innen aus Marburg spielen verschiedene Instrumente in einer Band. Man kann sitzen, aber auch tanzen.

©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Jazz-Trio

Beacon spielt Songs – eigene und fremde, liebliche

und sperrige, einfache und komplexe.

©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Öffentliche Generalprobe: 25. Marburger Winter Varieté

Fantasievolle Zauberkunst der unterschiedlichsten Art gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Temperament und so weiter.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote

Fußball im Flutlicht (für Kinder und Jugendliche).

©16.30-18.00

Bolzplatz am Fuchspass

VORTRÄGE

MARBURG

ASTA Verkehrsreferat und BI Verkehrswende laden ein

Prof. Dr. Heiner Monheim geht der Frage nach, ob und wie eine „Urbane Seilbahn“ einen wesentlichen Beitrag zum Öffentlichen Verkehr in Marburg leisten kann.

©18.00 Seminargebäude, Pilgrimstein 12

SONSTIGES

MARBURG

Kreative-Freiräume

Die Initiative „Kreative-Freiräume“ richtet sich an alle, die an einem Ort der

Inspiration gemeinsam an künstlerischen Projekten arbeiten und neue Techniken erproben wollen.

Anmeldungen an: bildung.museum@uni-marburg.de

©18.00-21.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg

Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche.

Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich.

Online

Online-Debatten

Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit.

Lernt neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdeckt die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein.

Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com ©19.00 Online

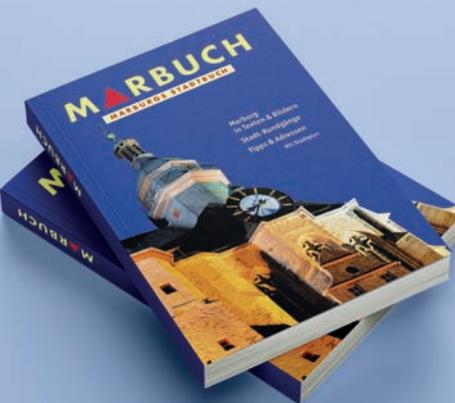
DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur **6,99**
statt 14,90

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren mit einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.



308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei

Erhältlich bei:

- Buchhandlung Am Markt, Markt 10
- Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
- Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
- Lehmanns Media, Reitgasse 7 - 9
- Roter Stern, Am Grün 28
- Sirius, Barfüßerstr. 13
- TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
- Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14 - 22

oder direkt bestellen beim:
Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Just a Kiss

Der junge Pakistani Casim verliebt sich in die attraktive Musiklehrerin Roisin. Doch weder Casims pakistanische Familie noch Roisins katholisches Umfeld dulden die Beziehung. Deshalb gibt Casim vor, zu einem Freund zu ziehen, um heimlich mit Roisin zusammenzuleben ...

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 22.20 Terminator 3 - Rebellion der Maschinen

Nach der Apokalypse reist John Connor ohne Spuren zu hinterlassen, um Skynet zu entkommen. Trotzdem planen ihn Alpträume und Visionen vom Untergang der Menschheit. Eine Terminatrix wird entsandt, um den Widerstand zu vernichten. Ein Terminator erscheint, um John und Kate zu schützen.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

KRISTALL-Freude
zum Verschenken
KRISTALL



Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Kleinanzeigen:

Telefon

06421-684468

(Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Fax 6844-44

(non-stop)

Suchen

- Suche Spazierstock. Tel. 0176/42095786
- Suche Vorwerk Staubsauger. Tel. 017647644904
- DRK sucht Gastfamilie in Lahntal (bei Marburg) und Umgebung! Wir sind auf der Suche nach einer Gastfamilie für unsere weltwärts-Freiwillige Elizabeth (22) aus Namibia. Der Freiwilligendienst beginnt Anfang Februar 2024. Familien, Senioren, Singles - alle sind willkommen! Es wird eine mtl. Pauschale bezahlt. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme: Ralf Damitz, Tel. 0561 93709108. (gewerbl.)

● Suche Spazierstock. Tel. 0176/42095786

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

● Suche Vorwerk Staubsauger. Tel. 017647644904

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch

gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Verkauft Langlaufskis von Fischer fast neuwertig mit Schuhen Größe 40 für Körpergröße 167-170 für 110 Euro. Tel.: 06424 9291087.

● Verkauft wird eine Couchgarnitur inklusive Ottomane der Marke Musterring. Die Farbe des Stoffes ist grau/weiß. Die Couchgarnitur besteht durch die Highlights der verstellbaren Seitenteile sowie Rückenlehne. Die 3 Kissen sind selbstverständlich mit abzugeben. Die Maße sind wie folgt: Gesamtlänge : 306 cm, Tiefe: 80 cm, Ottomane Breite 110 cm, Ottomane Tiefe 140 cm, alle Maße sind circa Angaben. Rauchfreier und tieferer Haushalt. Preis: 650 Euro VB. Die Couch muss vom Käufer nach vorheriger Terminabsprache abgeholt und demontiert werden. Eine Rücknahme ist ausgeschlossen.

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI - MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Musik

● DANCE and SING im STEP IN. Du bist herzlich eingeladen, an einer kostenlosen Einführung in ein neues Musicalprojekt teilzunehmen. Samstag 27. Januar von 11:00 bis 13:45. Nähere Infos unter www.stepin-marburg.de (gewerbl.)

Diverses

● Psychiatrische Praxismgemeinschaft bietet Raum, ca. 23m2 Altbau, hell für Psychotherapie oder anderes zur Untermiete an. Stunden-/Tageweise Vermietung möglich. Preis auf Anfrage. Kontakt: praxismgemeinschaft-in-marburg.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● MÖBELTAXI - MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)

Jobs

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN
Express

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | | | 9 | 1 | 7 | | | 3 |
| | | | 2 | | 6 | | | |
| | | 7 | | 8 | | 1 | | |
| 7 | 8 | | | | | | 5 | 6 |
| 2 | | 6 | | | | 8 | | 9 |
| 4 | 5 | | | | | | 3 | 1 |
| | | 3 | | 7 | | 6 | | |
| | | | 6 | | 3 | | | |
| 6 | | | 8 | 5 | 4 | | | 7 |

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 03/24

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 5 | 7 | 4 | 2 | 3 | 1 | 8 | 6 |
| 8 | 3 | 1 | 6 | 9 | 5 | 2 | 4 | 7 |
| 2 | 4 | 6 | 8 | 1 | 7 | 3 | 9 | 5 |
| 6 | 9 | 5 | 7 | 3 | 2 | 8 | 1 | 4 |
| 7 | 2 | 8 | 1 | 4 | 6 | 5 | 3 | 9 |
| 3 | 1 | 4 | 5 | 8 | 9 | 6 | 7 | 2 |
| 1 | 6 | 2 | 9 | 7 | 8 | 4 | 5 | 3 |
| 4 | 7 | 3 | 2 | 5 | 1 | 9 | 6 | 8 |
| 5 | 8 | 9 | 3 | 6 | 4 | 7 | 2 | 1 |

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

● Steuerfachangestellte/ Bilanzbuchhalter*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerberater nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Der schönste Arbeitsplatz der Welt. Wir, der Naturkindergarten Holzhausen, suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Vertretungskräfte. Wenn du gerne draußen, im Team und mit Kindern zwischen 2-6 J. arbeitest melde dich bei uns: naturkindergarten-holzhausen@posteo.de. Wir freuen uns auf dich.

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/ 6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Deutschkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Tel: 01748410628

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/ 210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Wildwasser Marburg e.V. bietet dreistündige Fortbildungen zu folgenden Themen an: „Sexuelle Übergriffe durch Kinder“, Di. 06.02., „Mediatisierte sexualisierte Gewalt“, Mi. 21.02. (Online) und Mi. 6.03. (Präsenz), „Sexuelle Übergriffe durch Jugendliche“, Di. 20.03., „Trauma, und dann? Trauma im Kontext von sexualisierter Gewalt“ Di. 23.04. Die Fortbildungen finden jeweils von 9-12 Uhr statt. Teilnahmegebühr: 69,- pro Person, 60,- für Studierende u. Auszubildende. Anmeldung und Infos unter: wildwasser-marburg.de unter dem Punkt „Aktuelles“.

● Muttersprachler bietet Französisch-Nachhilfe/Unterricht für Einzelpersonen oder Gruppen, alle Niveaus. Ich habe Erfahrung im Bereich Lehramt. Nach 3 Monat können Sie mit meiner Lernmethode französisch fließend reden.

Workshops

● Neues Kursprogramm: fbs-online www.fbs-marburg.de; Jetzt Anmelden: Babys & Eltern-Kind-Kurse, Kinderworkshops, Ferienwochen; Gesundheit & Fitness; Kreativ werden; Persönlichkeit & Kommunikation; Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421/ 175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de.

● Neugierig auf 2024? Möchtest du wissen, was das neue Jahr für dich bereit hält? Mit meinen Lenormand-Karten beantworte ich deine Fragen zu den Themen deines Lebens: www.karten-legen-lassen.de oder 0151 68 55 66 51.

● WENDO-Tageskurs für Lesben, Inter*, Non-Binäre, Trans* und Agender (ab 16 Jahre) am 9. März 2024, Samstag 10-16 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Grenzen setzen. Eigene Werte erkennen und der inneren Stimme vertrauen, um Kindern liebevoll Orientierung zu geben. Workshop im GAP-ZENTRUM Marburg am 05.02. von 17 bis 19 Uhr. Info und Anmeldung: 06421/ 22232 oder gap-marburg.de.

● Paarbeziehung Leben. Wie Kommunikation und respektvolles Miteinander gelingen erfahren Sie in diesem Workshop am 02.02. von 17 bis 20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Info und Anmeldung: 06421/ 22232 oder gap-marburg.de.

● Biodanza DEEPENING. Die Biodanza Basis-Ausbildung bietet Dir die Möglichkeit, im Tanz Deine kreativ-schöpferischen Potentiale zur Entfaltung zu bringen. Das Deepening ist für Dich, wenn Du es liebst, zu tanzen, wenn Du Dich verändern willst, wenn Du in Deine Tiefe tauchen willst, wenn Du intensiv leben willst, wenn Du ahnst, es ist noch mehr in Deinem Leben möglich, und wenn Du spürst: jetzt ist der Moment! Das Deepening (18 Monate) ist ein fortlaufender, progressiver, sich ständig vertiefender persönlicher Prozess im Tanz. Start: 8.-10. März 2024, Nähe Kassel Leitung: Barbara Schlender, Erhard Söhner www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de Tel.05606/ 5633368

● Körper-Bewegung-Entspannung: Body Awareness im Danceart MR mit 12 Terminen jeden Montag 18-19 Uhr. Schnupperstunde Montag 12. Februar. Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/ 921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)

● Trauer verwandelt. 7 Abende gemeinsam schreibend die Trauer annehmen, spüren was bleibt und dem Leben die Hand hinhalten. Elemente der Spirituellen Schreibwerkstatt und Trauerarbeit. 31.1.24, 18.30 Uhr, Info und Anmeldung: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● Biodanza Retreat im Benediktushof: Biodanza, Natur und Stille. Der Winter geht dem Ende entgegen. Der Frühling ist noch nicht da. Das Licht kehrt zurück! Was hat uns die Klarheit des Winters gelehrt? Was



Werbeberater (m/w/d) auf Teilzeitbasis für Verlagsprodukte

(Studier mal Marburg, Marburger Schulzeitung, Marburger Magazin Express u.a.)

Ihre Aufgaben

- Kompetente und überzeugende Betreuung und Beratung ortsansässiger Kund*innen
- Gewinnung neuer Kund*innen und Ausbau bestehender Kund*innenbeziehungen

Ihre Qualifikation

- Vertriebspersönlichkeit mit der Fähigkeit, Kund*innen unterschiedlichster Branchen zu begeistern
- Eigenverantwortung und -motivation sowie selbstständiges Arbeiten und sehr gute Selbstorganisation
- Sicheres und freundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Sie sind eine gestandene Verkaufsperson, haben jedoch noch keine Erfahrung in der Anzeigenbranche? Kein Problem, bei uns erhalten Sie eine Einarbeitung in jegliche Branchenspezifika.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung nur per E-Mail an: feedback@marbuch-verlag.de



kann ich von der Stille der Winterwelt lernen? Welches ist der Zugang zu meinem inneren Raum? Wie kann ich das wachsende Licht teilen, mit mir selbst, den Menschen meiner Gemeinschaft und der uns umgebenden Natur? Neben dem Tanz gibt es Solozeiten in der Natur mit intuitiven Spaziergängen, Sharings und Sitzen in Stille. Körper, Geist und Seele dürfen wieder zusammenfinden. Solchermaßen verbunden mit der Quelle des lebendigen Seins kehren wir in unseren Alltag zurück. Ort: Benediktushof Holzkirchen bei Würzburg Zeit: 8.-11.Februar 2023, www.biodanza-mitte.de Tel. 05606/ 5633368 info@biodanza-mitte.de mit Barbara Schlender und Erhard Söhner

Tanz & Theater

● DANCE and SING im STEP IN. Du bist herzlich eingeladen, an einer kostenlosen Einführung in ein neues Musicalprojekt teilzunehmen. Samstag 27. Januar von 11:00 bis 13:45. Nähere Infos unter www.stepin-marburg.de (gewerbl.)

● BIODANZA-Gruppe in MR, den Alltag abschütteln, die Lebensfreude und den Genuss wecken. Die Verbindung zu sich selbst und dem Leben stärken. Diese 14-tägige Mittwochsgruppe richtet sich sowohl an erfahrene Tänzer*innen, als auch an Menschen, die Biodanza noch nicht oder wenig kennen. Der erste Termin des Zyklus ist zum Kennenlernen geeignet. (Zyklus von 4 Abenden) Leitung: Erhard Söhner Mi., 31.Jan. 19-21 Uhr im Philipps-haus. www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de Tel.05606-5633368

● Im Januar starten wieder neu Tango Argentino Kurse in Marburg. Es wird insbesondere noch ein Mann für den Anfängerkurs gesucht. Also meldet euch! Tel.: 017622616798 (gewerbl.)

● BIODANZA Frauengruppe montags 20 h, Spiegelsaal Waggonhalle - Start neuer Zyklus am 05. und 19.02./04.03 und 8.03 und 15.4.24 Die ersten beiden Termine sind zum Schnuppern geeignet. Anmeldung: biodanza-marburg@posteo.de. (gewerbl.)

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

radamgrunde

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehbau · Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

NOCH MEHR?
KLEINANZEIGEN

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de

Women only!

● **W E N D O** : Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 03.+04. Februar 2024 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

● **WENDO** - mehrwöchiger Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 07.02.2024 bis 20.03.2024 (7 Termine), mittwochs 20:15 bis 21:45 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● **WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 20.+21. April 2024** (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Kinder

● Neues Kursprogramm: fbs-online www.fbs-marburg.de; Jetzt Anmelden: Babys & Eltern-Kind-Kurse, Kinderworkshops, Ferienwochen; Gesundheit & Fitness; Kreativ werden; Persönlichkeit & Kommunikation; Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421/ 175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de.

● **WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre)** Wochenendkurs am 9.+10. März 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● **WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 Jahre)** Wochenendkurs am 16.+17. März 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Traditionelles Okinawa Karate -Do im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo-Fr ab 19 h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. Tel: 01575 4684106. www.shorinryu-marburg.de

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● You are the Voice?!? Jazz/Pop - das ist dein Ding? Männlich - weiblich - divers? Egal! Hauptsache tief! Wir - 40 passionierte Sängerinnen und Sänger - freuen uns über motivierte Menschen mit tiefer Stimmlage, die Lust haben, regelmäßig mittwochs zwischen 19:30 und 21:30 Uhr in der Musikschule MR den Rest der Welt mal 2 Stunden zu vergessen. Keine Proben in den Schulferien! Komm doch einfach schnuppern! www.vocal-art.de/klaudy-days-chor

Suche Wohnung

● Beamten-Witwe sucht 2 ZKB mit Balkon oder Terrasse in ruhiger Lage - bevorzugt Ortenberg / Alter Kirchhainer Weg - info@sahnwaldt.com

● 1-2 ZKB mit guter ÖPNV-Anbindung von Krankenschwester (Uniklinik) in Marburg oder Kirchhain gesucht. diana-mr@web.de oder 0176/83185081

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

Kontakt

● Welche Frau sucht genauso wie ich nach Liebe, Zärtlichkeit und Zweisamkeit? Bin männlich 44 Jahre nett, liebevoll, sympathisch, bodenständig und ein Familienmensch. Meine Interessen sind vielseitig wie z.B. schwimmen, Kino, in der Natur spazieren gehen und reisen. Ich suche eine Frau ca. zwischen 30 und 50 Jahre für eine harmonische feste Beziehung. Tel: 06421-2028585

● Er, freundlich, sucht Frau zum Kennenlernen für schöne Stunden, Tage oder Jahre. Tel: 01724976367

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

| TTZ <small>Technologie- & Tagungszentrum</small> | | KW 4 29.01. BIS 02.02. | Mit reichhaltigem Salatbuffet | 12 BIS 14 UHR |
|--|--|--|----------------------------------|---------------|
| MONTAG | HACKBRATEN MÖHRENGEMÜSE, KARTOFFELPÜREE DESSERT 8,50 € | SCHWARZWURZEL-MÖHREN-CURRY (VEGAN) BASMATIREIS DESSERT 6,90 € | | |
| DIENSTAG | HÄHNCHENBRUST CHAMPIGNONRAHMSAUCE, BUTTERREIS DESSERT 7,50 € | BULGUR-SCHAFFSKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP DESSERT 7,20 € | | |
| MITTWOCH | NUDELAUFLAUF MIT PUTENFLEISCH & GEMÜSE SAUCE CHORON DESSERT 7,20 € | ÜBERBACKENER BLUMENKOHL SAUCE HOLLANDAISE, SALZKARTOFFELN DESSERT 7,20 € | | |
| DONNERSTAG | LACHSFILET HONIG-SENF-SAUCE, SALZKARTOFFELN DESSERT 8,20 € | HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (MIT/OHNE KNOBLAUCH), TOMATENREIS DESSERT 7,20 € | | |
| FREITAG | WEGEN WARTUNGSARBEITEN GESCHLOSSEN. | | | |

UNSERE PARTNER **Meier III** HEINZELMÄNNCHEN **siebenkorn** MIT SENF UND GEMISCHT OHNE VEHÄRTE UNTER

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Verkaufe mein Auto. Ford Fokus Combi Erstzulassung 2005, Benzin und Flüssiggas. TÜV 07-24, fahrbereit und angemeldet, Mängel optisch, Fensterheber vorne, Radio CD, Kofferraumabdeckung. 899 Euro. Tel. 017687967338.

● Kaufe PKW, Geländewagen,

Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon content

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname: _____

Straße, Wohnort: _____

Scheck über EUR _____ Bargeld (o. Briefmarken) über EUR _____ liegt bei

Buchen Sie EUR _____ vom Konto/IBAN: _____ ab

Bank: _____ BIC: _____

Unterschrift: _____ Auftrags-Nr.: _____

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
- 5 Zeilen 4,60 EUR
- 6 Zeilen 5,20 EUR
- 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik)

- Suchen Workshops
- Verkaufen Tanz & Theater
- Musik Kunst & Kreatives
- HiFi Women only!
- TV/Video/Foto Kinder
- Computer Reisen/MFG
- Kleider Sport & Freizeit
- Tiere Suche Wohnung
- Möbel Biete Wohnung
- Diverses Geschenk
- Jobs Gruß & Kuss
- Lernen/Unterricht Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos Zweiräder
- KFZ-Zubehör Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

LÄUFT
BEI DIR
DANN ZAHLEN WIR

